



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

480 (16.10.1929) Mittagsblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Regelmäßige Beilagen: Montag Sport und Spiel Dienstag wechseind Mus der Welt der Cechnik Rraftsahrzeug und Berkehr Aeues vom Film Mittwoch mechseind: Aus Feld und Garten Geleh u. Recht Donnerstag wechseind Mannheimer Francuzeitung Aus dem Rinderland Freitag Wandern u. Reisen Samstag: Aus Jeit u. Leben Mannheimer Mufikzeitung

Der Kampf um das Volksbegehren

Das Gebot der Stunde

Derlin, 16. Offer. (Bon unferem Berliner Buro.) In der der Deutschnationalen Bolfspartel nabeliebenden "Berliner Borfengeitung" gibt ber Bigeprafibent bes Reichetags und vollaparteiliche Abgeordnete Siegfried von Rar. borff feine Auffaffung über bas Bolfsbegehren und por allem über die politische Entwidlung wieder, wie er fie fich nach Beendigung bes Rampfes um bas Bolfsbegefren porftellt. Der Auffat, der fich "Das Gebot ber Stunde" überichreibt, ift geeignet,

einiges Auffeben gu erregen.

Rach einer Rritif bes Bolfsbegebrens fommt von Rarborff nämlich au ber Schlubfolgerung, daß auch die ftoatbejabenben Rreife ber beutichnationalen Bolfspartei bereit fein murben, fich an der pofitiven Arbeit, fei es in der Regierung, fet es in ber Form einer verantwortungebemußten Oppofition, au beteiligen, v. Rarborff predigt ben Bufammenichluft des Burgertums und gebt babei von ber an fich rich. tigen Ermägung aus, baf bas Burgertum bet einem fich gegenfeitigen Befehben bei jeber Auseinanberjegung mit ber Sogialbemofratie den Rurgeren giebe. Er halt eine engere Arbeitagemeinicaft ber burgerlichen Barteten icon um bedwillen für gegeben, meil in ben wichtigften wirticaftlichen und politifden Fragen feine unliberwindlichen Sinderniffe beftunden. Mis mirfliche Streitpuntte fiebt v. Rardorff nur noch ben ber Staatsform und ben ber Gabnenfrage au. Er bezeichnet es ale Aufnabe ber Dentichen Bolfspartei, in den tommenden Auseinanderlegungen über Reichoverfal-fung und Sinanggebarung die Nübrung im Ginne einer Minnaberung ber bitrgerlichen Parteien an über-

fraten ift, bat fa der Etreit um die Arbeitolvienverficherungo. reform erneut bewiesen und wie lange die recht bruchige gegenmärtige Roalition nuch erhalten wird, ftebt babin. Aber mus bagu, an ein Bufammengeben mit ben Dentichnationalen

Em Nardmal gegen das Vollsbegehren

Die "Schlefifche Bolfdgeitumg" in Brestan verbffentlicht olgende aus Renoderberg datierte Rundmachung bes Gurfibifoofa Rardinal Bertram:

Biederholt haben dentiche Blichofe eine ernite Barnung jur Teilnahme an folden Bereinigungen und Beftrebungen veröffentlicht, die eine rubine und gefunde langiame Geftijung bes inneren und außeren Friedens bes bentichen Bol fee bedroben. Richt parteipolitifche Stellungunbme ober Boreingenommenbeit ift Beweggrund folder Mundgebungen, fondern die Sorge um den Blederaufban beffen, mas burch Beltfrieg und Umfturg niebergeriffen ift. Gine Corge mit diwerer Berantwortlichteit laftet auf allen, die fiibrende Stellungen im öffentlichen Leben haben. Dies länt ernft : Beben fen gegen bas gur Abftimmung gefreite Bolfeegebren auftommen, beffen Annahme ble Bemfibungen ber Reiche- und Ctaatsregierung um Berftändigung mit den Giegerstaaten des Weltfrieges in verhängnisvoller Weise durchfreugen und die fabrelangen Bemuhungen um ben Bieberaufftieg des Baterlandes ichwer gefahrben murbe.

Da diefe Angelegenheit, fo beibt es gum Golug, nicht eigentlich eine parteipolitische, fonbern eine allgemein naterlandiide ift, fo fei es dem Rierus anbeimgegeben, in anberfirchlider Belle babin gu mirten, ban bie Gewiß, v. Rarborff bat recht. Die ichwer fir die burger- in außerftrchlicher Belle dabin gu wirten, ban die fichen Parteien bas Infammenarbeiten mit ben Sogialbemo. Diogefanen biefem Boltebenebren fern bleiben.

Vor scharfen Auseinandersehungen im Preußenparlament

preußische Landtag bat fich gestern gu einer turgen Swifdenfeffion versammelt. Gleich au Eroffmung ber Gibnug widmete Brafident Bartele bem verftorbenen Reicheaufen minifter einen warm empfundenen Rachruf, der von famtlichen Abgeordneten ftebend angehört murde. Mit ipontanem Beifall nahm das Saus dann jur Renninis, daß als Radfolger bes ausicheidenden Bentrumsabgeordneten Bruning ein Bertreter aus bem Gaargebiet, ber Mbgeordnete Sillebrandt in das Breugenparlament eingegogen fei. Der Prafident Enupfte an diofe Mitteilung unter erneuten lebhaften Rundgebungen die Erwartung, dag ale Erfolg der fommenden Berhandlungen über die Rudgabe des Saargebietes bald mehr Bertreter diefes trendentichen Banbes im Abgeordnetenhaus begrüßt werden fonnten.

Berlief biefer erfte Gibungstag, an bem nur ffeinere Borlogen behandelt murben, ohne Genfationen, fo fichen für beute und morgen umfo

idarfere Andeinanderfegungen bevor.

Der Rampf um bas Bolfebegebren, ber durch bas Reich tobt, wirft feine Bellen auch in bas Preugenparlament. Die Deutschnationalen haben wegen des Berbots des meftbentiden Stabibelme einen Difftranen bantrag gegen nationalen haben einen Untersuchungeanefchus aur Radidas Staateminifterium eingebracht, ber die Grundlage für eine große zweitägige Debatte bilben wird. Die Deutichnationalen verlangen bie Aufhebung bes Berbote und gu- Audfprache über den Effaret-Efandal berbeiguführen, icheigleich eine Berlangerung ber Gintragungsfrit fur bas terfe an dem Bideripruch ber Costalbemofraten.

Berlin, 16, Oft. (Bon unferem Berliner Bitor.) Der | Bolfabegebren. Gie fuchen nachgnweifen, daß Die Dagnahmen bes preuftiden Innenminiftere verfaffungemibrig feien. Angerdem liegen noch eine gange Augabl beutichnationaler Antrage por, in benen u. a. eine Erflarung ber bas Bolfebegebren gu ftimmen.

Man geht mobl nicht fehl in ber Annahme, daß bie Demichnationalen die Gelegenheit benugen merden,

um von der Eribune bes Landtages berab für das Bolfsbegehren an agitieren,

Die Regierung und die hinter ihr fiebenden Barteien werden mit einer Wegenoffenfive antworten. And die Boltspartei wird, ber parteivffigibfen Parole gemäß, das Bollsbegebren auf das Entichtedenfte ab-

Die Abftimmung fiber bas deutschnationale Diftirauene. potum ift auf Mittwoch nachfter Boche foftgefett worben. Danach wird fich ber Landtag bis jur Brendigung ber Rommunalwahlen verlagen.

Bann fich das baus mit der Berliner Ellaret. Mifare beidigitigen wird, fteht noch babin. Die Deutichprüfung ber Difmirticaft in ber Berliner Giabiverwaltung begutragt. Ihr Berfuch, icon in ber geftrigen Sigung eine

Zum Balkanflug des Zeppelin

Bie and Bien gemelbet wird, paffierte bas Luftidilf "Graf Zeppelin" heufe (Mittwod) früh um 0.30 Uhr die Stadt Bele, flog bann fublic an Ling porbei, wo viele Taufende ben Beppelin erwarteten und febr entfaufcht maren, daß er bie Stadt felbit nicht überflog. Die Gabrt ging dann donauabmarte. Um 1.85 Uhr fiberflog das Lufticiff Ct. Bolten und fente feine Gabrt bann lange ber Beftbabnftrede über ben Bienerwald nach Bien fort, bas es in ber Beit von 2.05 bis 2.15 Uhr in fnapp 100 Meter Gobe fiberflog.

Bet bem ichonen warmen, etwas bunftigen Rachimetter mit immerbin giemlich gunftigen Eichtverboltniffen batten fic stele Taujende auf ben Stragen, Saufern unb freien Platen, befunders auf bem Stepbanaplat in Erwar tung bes "Graf Beppelin" eingefunden. Cbenfo viele anbere verfolgten die Gabri des Buftichiffes an Saufe nach ben Del dungen bes Mabie.

Der "Graf Beppelin" leste feine Sabrt in Richtung Brefiburg fort.

Heberfall auf einen Gelehrten

- Berlin, 15. Oft. Der befannte Landesgeologe Profesior Otto von Binftom murbe geftern abend im Grunemald überfallen und burd einen Baudiduh hwer verlett. Der Goffine lachtete, ale auf bie Stiferufe bes Getroffenen Baffanten berbeieiften. Bermutlich bandelt es fich um einen Ranb. iiberfall.

Der Bürgerfrieg in China

& London, 16. Oft. (Bon unferem Sondoner Bertreter.) Eine Senfationameldung fommt bente and China. Der Muftergouverneur Denji Schan hat ben driftlichen General Bengunftang gefangen genommen und balt ibn als Rriegsgefangenen in Tfinan in ber Proving Coanfi. neneften dinefficen Birren baben bamit eine plopliche Bendung genommen, die aweifellos als Erfolg der Rantinger Regterung gu betrachten ift. Benfi Schan bat in einem Teegramm an die Bentralregierung in Ranffing erffart, daß er ie Revolte ber Reorganifierungspartet, an beren Spipe fich Gengnuftang gefest batte, nicht billige und baf er bereit ift, ben Befehlen ber Rantingregierung nachgufommen

Gutunterrichtete ausländische Beobachter in China icheinen jedoch diefe plogliche Bendung nur für eine vorüberebende Entlaftung der Ranfinger Regierung an halten, die langwierigen Merhandlungen und perfontemen Rompftfationen Anlag geben merbe. Man glaubt jedoch nicht, bag durch diefen Tellerfolg die Regterung die Auseinanberfegung ber füddinefilden Meubintionspartet mit bem Fenbalfoftem ber nordlichen Generale und Gonverneure auf die Dauer sermeiden fann.

Telacroix einem Bergichlag erlegen

Baben Baben, 15. Dft. Der belgifiche Delegierte bes iter tagenden Organijaitousausichuffes für die internationale Rablungsbant Delacroty ift ploplich einem Bersichlag

Frankreich und die Seeabruftung

Macdonald bat in Frankreich gur Beit eine febr dlocite Preffe. Die frangofifcen Blatter geben fich nicht die geringfte Mibe, ibren Merger über die Dinge, Die fich in den Bereinigten Staaten amifchen Macbonald und hoover abgelpielt haben, irgendwie gu verbergen. Gie fonnen es bem englischen Ministerprafidenten nicht vergeffen, wir mullen doch gesteben: Es gebort icon einiger Optimis. Das er die Entente gerichlagen bat, um bafür eimas eingntaufden, mas bie Barifer Blatter als Borberrichaft ber ju benten, iolange ein fo extremer Politifer mie ber Geberm- angelfachfiiden Raffe bezeichnen. Bu ihrem Trofte bient es indeffen, bab Macdonald in ben Bereinigten Staaten nach ibrer Anficht bei weltem nicht auf feine Roften gefommen ift, fondern fich mit einer platonischen Freundschaftsertlärung bat jufrleden geben muffen. Und ichliefelich finden bie Partier Blatter eine gewiffe Genugtung in dem Gedanfen, daß Macdonald mit feinen Abruftungsbeftrebungen in Franfreich fein Glint baben mirb.

Dag bas Rabinett Machonalb mit wollem Bemußtfein der Entente ben Abichied gegeben bat, barüber ift feit bem Auftreten Enowdens im Dag in Granfreich niemand im Sweifel. Die Gupbrung fiber bas neue englische Spiel ift allo icon alteren Datums. Dan tommt indeffen fest mit einer gewillen Genugtung auf das Thema gurud, weil man bem englifden Minifterprafibenten jest ben Diferfolg feines neuen außenpolitischen Auries glaubt beicheinigen gu fonnen. Gin Barifer Blatt bemerft, das Bufammentreffen Macdonalds mit Soover fet eine Balgeriour gewefen, eine Tangfigur, bie aber nicht ju ber eriebnten Berfobung geführt babe. Man ftellt es fo bar, ale habe fich Macconald mit feinem fturmi-ichen Berben in Baibington eine fuble Abfage gebolt. Die Barifer Breffe ficht ben Digerfolg bes englifchen Minifter-prafibenten in amei Buntten. Bunacht babe er vergebens verfindt, die Bereinigten Stanten burch ben Abichluft eines einen Bandniffes mit England in bie europäifchen Angelegenheiten bineinangieben. Beiter aber fei er geswungen worden, in der Frage der Flottenvereinbarung vollftanbig por ben Bereinigten Staaten gu fapitulieren. Richt die englifde Glotte folle ber amerifanifchen fünftig an Starte gleichgeseit werden, fondern die des gesamten englischen Weltreiches, b. h. alfo die Englands und ber Dominions. Die frangoliiche Preffe ftellt die Frage, ob Macdonald nicht am Ende durch das Eingeben auf diese Bedingung das englische Belitreich geführbet babe. Denn bisher feten bie englifcon Dominions nur burch bie gurcht vor ber fiberlegenen eng-Iffchen Glotte bei bem Mutterlande gehalten morben.

In allen diefen Betrachtungen tommi weniger eine ernfthafte Aritif jum Ansbrud, ale vielmehr ber Bunich, ben Regierung verlangt wird über bas Recht jedes Beamten, für engliichen Minifterprafibenten als ben Unterlegenen binguftellen und gu verfpotten. Im Grunde ibres Bergens merden wohl auch bie Bartfer Zeitungen banon übergengt fein, daß die Dinge in den Bereinigfen Staaten boch etwas anders gelaufen find, ale fie es darguftellen belieben. Es liegt auf derfelben Binie, wenn die Partier Blatter bann metter bebanpten, Macdonald habe fich in Bafbington verpflichten muffen, ben ameritanifchen Abruftungsbeftrebungen in Guropa ale Sturmbod ju bienen. Bon blefer Borausfebung nebt die frangofiiche Breffe aus, um bann weiter gu erflaren, baß Granfreich dem englifchen Sturmbod den enticiedenften Biberftand leiften merbe. Go gut wie einfitmmig erffart die Barifer Preile, das Frankreich auf die Wasse des Untercebootes niemals versichten werbe. Der frühere Minifter Dumesnil, ber in bem Anbinett Gerriot bas Marineminifterium leitete, machte fich sum Greachrofte det elauten frangofifden Bffentlichen Meinung, ale er erffarte, Granfreich miffe II-Boote bauen, weil dies bie einzige Seewaffe fet, bie es fich bei felnen gegenwärtigen Finangen noch eiften tonne und weil es bamit allein feine beinifche und eine Rolonialfufte wirtfam verteibigen fonne, eine Berteibigungalinie, die großer fet als die beimifden Ruften ber Bereinigten Staaten. Aufterbem fei bas It-Boot unentbehrlich. um die frangofiichen Truppentransporte gwifchen den nordafrifanischen Rolonien und Frankreich au fchuben. Benn ein Minifter aus bem ehemaligen Rabinett Berriot eine folde Sprache fubrt, fo darf man überzeugt fein, daß die gegenmartige frangofifche Regierung nicht minder entichloffen ift, an der II.Boot.Baffe unter allen Umffanden feftauhalten.

Erop allen Biberfrebene fieht man in der frangofiiden Breffe boch ein, bag man fich ber Ginladung ju der geplanten buif. Dachte-Roufereng in London nicht auf entgieben fann. Es gibt aber in bem gangen Chor ber Bartfer Preffe feine einzige Beitung, Die wirflich im Innerften ihres Bergens an ein ebrlides Spiel Englands und der Bereinigten Staaten glaubte. Da man in Frankreich felbit mit ber Abrüftung ftete nur unebrliche Abfichten verfolgt bot, fo trant man auf biefem Gebiete eben auch ben anderen nicht über ben Beg. In Paris ift man bauon fibergengt, baft England und Amerifa die Abucht baben, die Beltmeere gwiften fich ju verteis fen. Man balt es deshalb für die wichtigfte Aufnabe ber frangofffen Diplomatie, bafür gu forgen, bag Granfreich bel biefer Berteilung nicht ju furg fommt. Man feit alfo in Bari in ber fommenben Londoner Ronfereng namt eines ein Mittel ber MuftingBbeiderlafing, fane bern vielmehr eine malifchamerifanilde Gaffe und maie jucht nach Bunbesgenoffen, witt benen man gegen England und Amerifa gemeinfame Sanje madjen tonnte. Die weiften Blatter verfallen babet auf Javan. Ele beinnen, baf Javan ben Bereinigten Staaten gegenitber benielben Ronfurreng. ampf andaufemten fiabe, wie Franfreim gegenüber bem liften. reichen Albion. Auf der Londoner Confereng feien alfo Sapon und Granfreid bie gegebenen Bunbesgenoffen. Man verweift babei auf die Daager Ronferens, auf der die japanifce Delegation ber frongofficen auch icon mit Rat und Sat

gur Ceite geftanben habe. Dies fei, fo meint man, gewiß tein Bufall gewesen. Man tann aus diefen Kommentaren ber Parifer Prefie leicht ben Ochlug gieben, in welchem, Getfte man fich in Granfreich auf die tommende Gunf-Machte-Konfereng vorbereitet. Macdonald und Dovver geben offenbar mit gutem Billen an die ichwere Arbeit heran, die in London bewältigt werden foll. Wenn man nach der haltung ber Barifer Prese urzeilen foll, so werden fie fic babet vergebens nach frangofifder Unferftugung umfeben.

Matdonald in Canada

a Toronio (Canada), 16. Oft. (United Pref.) Macdonald traf, von Ringara Falls tommend, hier ein. Er fuhr vom Babubof jum Regierungsgebaube, mo er ale Gaft bes Bigegouverneurs 29. D. Rog Bohnung nahm. Um Abend vers anftaltete ber Bigegouverneur bem Minifterprafidenten gu Ehren ein Effen. Bei feiner Unfunft bier murbe Macbonalb non einer nach Taufenden gablenden Menge jubelnd begrüßt. Befanntlich batte Macbonald urfprlinglich die Abficht, fich von ben Bereinigien Staaten aus bireft gur Ronfereng mit bem canadifden Minifterprafidenten Dadengte Ring nach Dt. tama gu begeben. Auf die Bitte bes bier tagenden Gemert. idaftsbundes bin bat er aber feinen Plan geandert.

Reichotag nicht vor Mitte November

Berlin, 15, Oft. (Bon unferem Berliner Buro). In Berliner politifden Rreifen rechnet man damit, daß bie Ginberufung des Reichbinges frubeftens Mitte, mabrideinlich aber erft Ende Rovember, erfolgen wird, vorausgefett, bas nicht bie von ber frangoffficen Breffe fo ftart in ben Bordergrund gang unvorhergesehens Zwifdenfalle eintreten. Reichotago-pralident Bobe, ber gur Beilung eines Gallenleidens mebrere Boden in einem Cangtorium wellte, ift ingwilden nad Ber- ihr Bunich nach ber vollfommenen Abichoffung ber 11-Bootlin gurudgefehrt und bat feine Umisgefchafte mieber über-

Wegen Borbereitung jum Sochverrat verurfeilt

- Leipzin, 16. Dft. Bor bem Bierten Straffenat bes Reichsgerichts batte lich ber Sanblungsgehilfe Ludwig & a ier wegen Borbereitung gum hochverrat gu verantworten. Raifer batte aus Anlag der Manover in ber Gegend feiner Rlaffen verlangte, namlich unter ber Bedingung, bag bie Babi Seimatftadt Burgftadt Propaganda unter ben Gol- ber fleineren II-Bovie, d. b. berfenigen unter 600 To. von Seftigleit vorgebrachte baten für die Rommuniftifche Partei getrieben. Das leber Befchrantung andgenommen feien. Dagegen ftimmte gefechte ju halfen, Gericht verurieilie ben Angeflogien unter Bubilligung bet Hebergengungstateringft megen Borbereitung gum Sochverrat in Tafeinbeit mit Unterftupung einer ftaatofeinblichen Berbindung au amei Jahren Beftungshaft und 100 .A Gelbitrafe, Bier Monate ber Freiheitoftrafe und bie Gelbftrafe geiten durch die Untersuchungshaft als verbust.

Tobeonrieil gegen fünf Clowenen

fagiften-feindlichen Rundgebungen verhaftet morden maren, aum Tobe verurteilt.

Das Urfeil bat nicht nur in Pola felbft, fondern in gang Iftrien und Clowenten grofite Erregung bernorgerufen. In vericiebenen flowenifchen Stadten tam es ju ttalienfeind. landes von ben mafigebenden frangofifchen Militare auslichen Rundgebungen.

Das Sochwaffer in Beuingrab

- Beningrab, 16. Dit. Durch bas anbauernb fteigenbe Doch. weller der Mewa find die Safenanlagen und viele große fia-brifen auf der Waffiljew-Infel aberichwemmt. Der Gifenbahnvertebr nach Ginnland mußte eingeftellt merben.

Gin frangofifder Dampfer in Glammen

Liverpool, 16. Dit. Der in ben bieligen Dode liegende frangoftiche Dampler "Otlaboma", ber eine Ladung von Geiveter, Bammwolle und Buder an Bord hatte, ift bis auf bie Bafferlinie au saebrannt. Es ereigneten fich bei bem Gener gabireiche Erpiofionen, einzelne Bradfillde murben bunderie von Meier weit fortgeichleubert. Der Geuermehr adlang es, ein liebergreifen bes Benere auf Die in ber Rabe des Brennenben Dampfert liegenden Schiffe, die fich in grober Wefahr befanden, ju perfillien.

Buchifandfrafe für einen litanifden Bralaten. Rach feiner Berbienfte auf tulturpolitifchem Gebiet erlaffen wur-DOM.

tom expresse, in einem Balbe ermorbet.

Fünsmächtekonserenz im Januar

Alle Einladungen find angenommen worden

Die tralienifche Regierung bat in London mitteilen laf. ichraufung ber großen U-Boote gu, die babet ansbrudlich ale fen, dog fie die engliiche Ginladung gur Gitnimachtefonferens Angriffsmaffe bezeichnet murden. im Januar ohne Borbebalte annimmt. Da geftern gleichgellig die frangolifche und die japanifche Regierung die Annahme ber Einladung beichloffen haben, fieht die Abhalfung ber Ronferens in ber britten Januarmoche feft. Dels dungen aus Tolio laffen erkennen, daß Japan vorerft teine Borbebatte maden wird. In ben unnmehr beginnenden diplomatifchen Berbandlungen und auch auf ber Ronferens foloft burfte Japan fich bauptfachlich auf die Erlangung einer hoben Rreugerquote gegenüber ben Bereinigten Staaten fongentrieren. Die eigenilichen Gowierigleiten merben zweifellos von der Saltung Frantreichs ausgeben. Man folieft ans ber Tatfache, bag ber Text ber frangoflichen Untwortnote noch einmal dem Rabinets vorgelegt werden foll und daß fie im Gegenfas gu den übrigen Antworten beträchtliche Borbehalte enthalten wird. Es icheint nühlich, von London aus gu befonen, bag bie Bemühungen bes Quat b'Orfan, fich burch Bartnadigfeit von pornberein eine Berhandlungapofition gu ichaffen, nicht febr gut fundiert find.

29as bie II: Bootfrage anlaugt,

gefchoben ift, fo find bagu brei Puntte gu beachten:

1. England und America haben ausbrudlich erflärt, daß maffe wollig von der Buftimmung der anderen Madte ab. bangig gemacht wird, d. b., daß er ein Pringip, fein praftifcher Boridlag ift.

2. Man bat offenbar vergeffen, daß bie frangofifche Regierung im Johre 1928 im Bufammenbang mit bem englischfrangoficen Floifenvalt die Tellung der U-Boote in gwei

S Bondon, 18. Oft. (Bon unferem Condoner Bertreter.) | Die frangofifche Regierung in ibrer Rote an England ber Be-

8. Man vergift in Paris ferner, bag bie Berteibigungsmoffe gegen das U-Boot ber Berftorer ift und bag ber Biberftand gegen die Einbegiehung der U-Boute in die Tages. ordnung ber Abruftungstonfereng bie Befchrantung ber Berfibrerflaffe febr erichweren murbe, was wieber auf bie an-

deren Rlaffen gurudmirfen mußte. Alle biefe Bebingungen find natürlich ben maßgebenben rangofifchen Berfonen fo gut befannt wie ben englifchen und daran bergibt fich, bag die gurgett fiber die Saltung Frantreichs verbreiteten Berichte mit größter Referpe aufgunehmen find. Achnlich ftebt es mit ber in Baris eifrig vertretenen Idee, die Arbeiten der Konfereng lediglich als Borfinfe gut endgultigen Beichluffen im Rahmen der vorbereitenden Abruftungstommiffion des Bolferbundes gelten und die Abmachungen über bie Glottenbeichranlungen erft in Rraft treten gu laffen, wenn auch Die Bemuhungen für die Abruftung ber Landbeere und Luftflotten au einem Erfolg geführt

Bon tompeienter englifcher Seite

wird und bagu mitgeteilt, bag biefe Theorie icon gur Beit ber Benfer Flottenfonferengen 1927 von frang. Gelte porgebracht worden fel und daß damit die frangoniche Abfrinens in ben bamaligen Glottenverbandlungen begrundet morben fei. Benn alfo Pranfreich jest an biefer Theorie fefthalte, fo fann es die Ginlabung ju ber Gunfmuchietonfereng nicht annehmen, ba fie auf anderen Borausfegungen berube. Anbererfeits tonn es nicht an ber Konfereng tellnehmen, wenn es nicht bie Grundzifge anerfennt, bag bie bort gu erreichenden Abfommen über die Glottenbauten unabbangta von Sand aund Luftruffungen in Rraft treten mußten, Englische Stellen find geneigt, einen großen Teil ber jest mit fo großer Beftigleit vorgebrachten frangofifcen Borbebalte far Schal na

Redekampf zwischen Ariegs- und Kolonialminister Im französischen Ministerrat

legen, die offeniliche Meinung au beunrubigen und die im fes von Jafpar untergeichnete Schriftfild ben 15. Rovember. Song getroffenen Bereinbarungen über die Gefamtrau. mung gu fabotieren. Painlevé wied befondere barauf bin, bag bie Modalitäten für die Gefamtraumung bes Rheingearbeliet murben. Gine Bedrobung ber Gider. beit Franfreicht fei'nicht porhanben,

Maginot ermiberte, daß der Ariegaminifter bereits por ber haager Ronfereng die Gefamiraumung ber befesten Gebiete ale ein nabe bevorftebenbes Ereignis antanbigte und fich badurch über bie Siellungnagme bes Generalftabes binmengefeht babe.

Innenminifter Tarbien bemiifte fic, ben Bortwechfel gwifden Painleve und Maginot beigulegen. Die Saltung bes Minifterprafibenten ift bereits in den mir gemachten Mittellungen eines unterrichteten frangofichen Polititers getenngeichnet.

Ein Morgenblatt meift an berichten, daß Briand in den Streit Maginot-Painteve nicht dirett einariff, feboch die Erflärung abgab, bag bie Matifisierung ber Sanger Beidillife nicht vergogert merben burfe, In den Bandelgangen ber Deputiertenfammer wurde davon gefprochen, bag fich Briand unmittelbar nach bem Daager Ratifigierungsalt, ber vermutlich im Rovember ftatifinden wird, aus bem afti-14iagiger Berhandlung wurde am Connteg vom Rreidgericht von politifcen Beben gurfid austeben beablichtige, um nurin Rowno ber 82 Johre alte Pratet Difchaustas gu acht mehr als Saupibevollmachtigter Franfreichs in Wenf gu mir-Jahren Buchthaus verurtellt, wovon swei Jahre wegen fen, Bon Bedentung ift, daß Briand feinen gangen Ginffuß gelfend macht, um su erreichen, daß bie Arbeiten Grund bes Doungplanes gebilbeten Pachfommiffionen fo raid Der Pralat fatte feine Beliebte, die unter ber Anbrobung, wie möglich beendet wurden. Bagrend feines Aufenthalts feinen Bebendmanbel gu veröffentlichen, dauernd Geld von in Bruffel fonferierte er mit bem Borfibenden der Daager Ronferens, bem belgilden Minifterprafidenten Jafpar

V Baris, 16. Dit. (Bon unferem Barifer Bertreter.) | fiber blefen Gegenftanb. Es murbe beichloffen, ben ermagnten - Belgrad, 16. Dft. Wie aus Bola gemeldet wird, bat Im gestrigen Ministerrat fam es gu einem febr ernften Bus Rommiffionen ein Schreiben gurchen gu laffen, bes Inbalis, bas bortige außerordentliche Gericht gum Schupe des Staates fammenftob gwiichen Rriegsminifter Painleve und Rolos ble Arbeiten bis gum 24. Oftober gum Abschink gu bringen. nialminifter Maginot, Painleve beschuldigte feinen Rols Als Dalum der Baager Ratifiglerungskonfereng firlert bies

Aricasminiffer Paintevé

trat geftern abend in einer Rede, die er in ber Wefellichaft für forperliche Ergiebung und militarifche Grifichtigung bielt, ben burd bie Rechtspreffe andgeftrenten Mlarmgeruch. ten über eine "nene benifde Gefahr" entgegen. Mis eine Ansgeburt fühnfter Phaniafie begeichnete Bainleve bie in nationaliftifden Blattern enthaltenen Schilberungen über einen ploplicen Angriff auf bie frangoftiche Oftgrenge, Dit 100 000 fruberen Soldaten unfer Sand gu überfallen, fo fnate Bainleve, mare beller 2Babuffinn, benn unfere milicarifche Ruftungen reichen pollfommen and, um die Angreifer niebergumaben. Bainleve gifterte Meuferungen bes verfiorbenen Maxicules Joch, aus denen bervorgeft, bas auch Boch die Gefahr eines bentichen Ungriffes nicht als gegeben betrachtete, Dann ichilberte ber Rriegsminifter ben Ruben ber einjahrigen Dienftpflicht und ble Forifchtite im Bau bes oftfrangofticen Berleibigung bafirtels, beffen Bollendung im großen und gangen noch por bem Rovember 1000 erwartet werben fonne.

Painleves Ansführungen werben in ber beutigen Morgenpreffe ben alarmierenben Aundgebungen Moginoes icarf gegenübergeftellt. In der Seputiertentammer wird Die Dies rifchen Charafter erhalten. 3m geftrigen Minifterrat murbe noch über bas Treiben ber Tideta in Grantreid gerochen und gewiffe Wegenmagnahmen erwogen

Lette Meldungen

Abmarich französischer Truppen

- Robleng, 16. Dit. Das 181, frangoffice Infanterie-Megiment, bas in ben Rafernen auf ber Rarthaufe log, bat geftern abend Robleng verloffen. Das Regiment wurde auf dem Guterbagnhof Robleng-Bügel perladen und nach ber neuen Garnifon Des abtransportiert.

- Bab Ems, in. Dft. Das hier liegende frangofifche Infanterie-Bataiffon verließ geftern abend die Stabt und wurde gegen Mitternacht in Die neue Garnifon Weifenburg (GIL) abtransportiert.

Belpart operlett

- Briin, 16. Dit. Der frubere Staatsminifter und Borfigende ben ADBB, Theobor Belpart, ber bei einem Aniounfall auf ber Anus einen ichweren Schodelbruch eriften halte, ift am Dienstag nochmittag im Bilbegarbfraufenhaus operiert worden. Die Operation ift befriedigend verlaufen. Das Befinden ift jeboch nach wie por febr ernft, wenn auch die Mergte bestimmt bamit rechnen, ben Berungludien am Leben git erhalten.

Ein Gefandter Jelands in Paris

V Paris, 18, Dft. (Bon unferem Bartfer Bertreter.) Der erfte trianbifche Gefanbie in Paris, ORelly, überreichte geftern fein Beglaubigungefdreiben bem frangolifcen Aubenminifter, In einer halbamtlichen Rote meifen bie Blatter barauf bin, bab bie biplomutifden Begiebungen swifden ber irlandifcen Republit und Grantreich offigiell bergeftellt find. Die bebeuten, mie "Le Journal" ichreibt, ein neue Band, burd bas neben ben vielen anberen bie Beglebungen gwijden ben beiben Banbern fefter geftaliet worben.

Berlin, is Dit. (Won unferem Borftuor Baro.) Mutrag auf Auflöfung ber famolen Auflöfungogefenschaft bestatt ber Berteiblger Ceh. Gedern abend kan es ju größen Ausschlichen und fommunifischen den bei seinem Rienten ein Kaliber gefunden worden den fet, mit der allerdings harmlofen Mitteilung: Derglichen Berteiten Bert gebn Berfonen murben verhaftet.

Amerikareise des Berliner D.B. und die Sklarekaffaire

Derlin, 16. Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) In auf Bergebung von Auftragen im Bege ber Ausichreibung. ber gestrigen Sigung ber Berliner Giabtverordnetenver- Auch die Rommuniften fanden mit ibrem Antrag ber Ausjammlung wurde im Anichluß an eine icon por langerer Beit febung einer Belobnung für bie Berbeifcaffung eingebrachte Unfrage ber Deurfcnationalen febr lebhaft über ber Stlatefichen Dillionen eine Dichrheit. die Amerifareife bes Oberburgermeifters Bog und feines Gefolges debattiert. Man wies auf die finden Roffen folicher Maffenreifen bin und marf die Frage auf, os bie gleichseitige Abmelengelt bes Magiftratbregenten und breier Gtabtrate mabrent einer fo langen Beit mit ber Gefchaftslage Berlins gu vereinbaren fei.

Burgermotiter Sobuly verfuchte, in einer febr matten Erflarung bie Egpebition ju vorteibigen. Glo fei meber eine Bergniigungsfahrt noch ju Anleibemveden unternommen, Die Behörden hat durch diefen Bwijdenfall neue Raftrung fundern verfolge bas Biel, beutiche und amert. erfielten Die guffandigen Giellen bemilden fic tanifce Giadte einander naber gu raden.

Man mußte fich fagen laffen, bag das mit dem Sep. meifters ergab fich, daß bie erfte Amerifafabri 77000 Mt. geloftet bat, wührend bie jebige Reife auf 80000 Mt. veraufchlagt ift. Die Roften für die Damen Batten die Berren felbit ju tragen, bie Reifespefen wilrben auf Dienftento verbucht.

Dit grober Entidiebenhelt manbten fich ble Stadtverordneten gegen bie finficht bes Magiftrate, ale bandle es fich um eine reine Angelegenheit ber Bermalfung, bie bas Stabtparlament nichts anginge. Den foritt bann gur Moftinttraien auf fünftige Bermeidung von Monopolvertragen und aufgutlaren fein.

Die Durchstechereien im Gefängnis

Berlin, 16. Dft. (Bon unferem Berilner Bilro.) Die Gerfichte fiber Durchftechereien ber Gebriber Stlaret im Moabiter Unfersuchungsgefängnis haben in Berlin ftaxt. Bed Anflehen erregt. Das burm bie Efforel-Affare mach-gerufene Diftrauen ber Deffentlichteit gegen als maplos übertrieben binguftellen. Gle erflaren, groben Mengen" eingelchmuggelten Weine ober Rognat fe pelinbeinch in einem unvergleichlich viel boberem Dage feine Rebe. Bei der Rontrolle habe mon lediglich bei einem erreicht worben fet. Aus ben Darlegungen bes Barger. ber brei Bruber amei fleine Glaichen von je einem Doppelliter Inbalt mit Rotwein und Rognat vorgefunden und fie beidignabmt, ba eine Erlaubnis ber Befängnisvermaitung aum Balten von Alfobol nicht vorlag. Beiter mird barauf fingemiefen, bag feber Unterfnitunge-gefangene bas Recht babe, fich Rauchwaren in beliebiger Menge aus ber Rantine beforgen gu taffen. Gin Berfton go gen bie Strafprogebordnung fomme alfo nicht in Grage.

Ungeftart ift noch bie Angelegenheit mit ben Ruffibern. mung liber verfchiebene Antrage, Die im Bufammenhang mit Dag von ben Gebridern Stiaret verfacht morben ift, fich mit ber Gifarst-Mifare eingebracht worben maren. Gin bem Wefreidt Behmann in Berbinbung su legen, icheint

MARCHIVUM

Ergöklichkeiten beim "Reuen"

Vor mir liegt der "Beinspiegel", ein altes Buch aus dem Jahre 1818. Den Bersasser dieses Buches lobe ich mir; denn sein erstes ist, and der Bibel zu deweisen, das Gott den Bein geschaffen bat — zum trinken. "Der Wein erausdet dem Wenschen das Leben, so man ihn mößiglich trinket. Und was ist das Leben, do man ihn mößiglich trinket. Und was ist das Leben, da kein Wein ist? Der Bein ift erschaffen daß er den Menschen fröhlich soll machen. Der Bein, zur Rotdurft getrunken, erfreut Leib und Seel". Den nicht ganz bibelsesten Beinbauern verrate ich, daß schon im 5. Buch Moses auf die Kellerwirtschaft Bezug genommen ist; da beißt es: "Der Gerr wird gebieten dem Segen, daß er mit dir sei in deinem Keller".

Bas ift bas Leben, ba tein Wein ift?

Dieje Frage erinnert an eine alte Sage: Mehrere hundert Jabre vor bem gewaltigen Berfertonig Darind regierte ein herricher, um beffen band fich mundervolle Obfigarten gogen. Reine von allen Gruchten biefer reichen Garten aber ftand feinem feinfühligen Gaumen und feiner brudfraftigen Innge fo nabe, wie die foftliche Traube des Rebftod's. Schmerglich nur war es ibm, daß er nicht bas gange Jahr bindurch fie pflüden, ihre Beeren gerbruden und ihren Gaft ichlürfen fonnte. Da fam en an einem iconen Berbftiag, ba er den Reichtum feines Gartens bestaunte, auf den Gedanfen, alle Tranben auf einmal ju pfliiden, ihren Saft auspreffen und in weilen Amphoren aufbemahren gu laffen. Und er ließ in feinem Speifefaal an allen Banben breite Regale anbringen. Die mußten die Gille ber weitbauchigen Tongefäße aufnehmen, und mit Behagen glitt fein Blid über die langen Reiben, wenn er auf feinem Ronigefinht faß. Bergnuglich trant er eine Amphora nach der andern leer. Eines Tages aber machte er eine furchtbare Entdedung: der Tranbenfaft, ber ifim all die Beit fuß und lieblich über die Lippen gefloffen, obgleich beffen Aussehen trub und unanfebnlich mar, ichmedie ploubich bitter. Er probierte ein Befag nach bem andern. Immer das gleiche; ber Erant war ungenieft-bar und braufe in der Schale jo ungebardig, als fagen Tenfel barin.

Da befahl ber Ronig, alle Amphoren fest gu verichließen und fie in ben finfterften Reller gu verbannen, denn fie maren bm unbeimlich geworden. Gines Tages aber erfrantte bie Bieblingofrau des Ronige fo ichmer, bag fie bas Fieber ruttelte und iduttelle und fie ben Tod por Augen fab. Ploglich richtete fie fich auf und ftobnte: "Berr, befreie fie!" Der Ronig murbe geholt. Und nun rief fie lauter: "Berr, befreie fie!" -"Ben benn?" fragte erichredt ber Ronig und faßte nach ihrer betfen Band, - "Die Geifter, die in ben Umphoren fiben" flufterte fie, "benn fie baben mir gefchworen, mich gefund gu machen". — Der Ronig ichlitelte ben Ropf. Doch um feine Bieblingefran gu beruhigen, ließ er eine ber Amphoren beraufholen und öffnen. Da brang and bem geöffneten Dedel ein mundervoller Duft, wie der Konig ihn noch nie gerochen Und verlangend ftredte fein Beib beibe Sande aus. Da nahm ber Ronig eine Schale, füllte fie mit dem verwandelten Baubertrant, ber wie fluffiges Golb in ihr rubte, und reichte ibn ber Rranten. Diefe trant ibn in durftigen Bugen, Dann iant fie anf das Lager gurlid und ichlief ein. Als fie erwachte, fühlte fie fich friich und gefund und bat ben Konig, er moge auch von ber neuen Röftlichfeit trinfen. Bon ber Ginnbe an waren die Amphoren wieber in bomfter Onade.

Richt jeder Weinhandler konnte einen folch herrlichen Wein laffen wie er ift. So auch der Weinhandler Stredenbach. Als es mit ibm zu Ende ging, versammelte er alle seine Sohne um sein Sterdebett und sagte: "Bevor ich von hinnen scheide, muß ich Euch noch ein wichtiges Geheimnis anvertrauen, dem ich in meiner langen Praxis auf die Spur gekommen bin:

Man tann and Tranben auch Bein machen".

Bet einer frohlichen Tafel fragte man einen Wisbold, warum man gerade mit dem Wein ansivhe und nicht mit dem Bier und anderen Getränken. Der Gefragte erwiderte: "Bell im Wein Wahrheit liegt, und mit der Wahrheit ficht man im mar an!"

Bei der Tanberbrücke an Wergentheim fieht ein alter Bildftod. Bor Zeiten hielten die dortigen Bauern, die damals viel mehr Wein bauten wie heute, den heiligen Urban boch in Ehren, errichteten in ihren Weinbergen kleine Kapellen, die ihm geweiht waren, und veranstalteten am Chrentage des Delligen, am 25. Mai, große Umglige, wobei eine Statue des Octligen mit im Juge gefragen wurde. Da gab es im Jahre 1743 eine große Migernie. Das verdroß die Bauern fo fehr, daß sie die Statue des Deiligen hernuterholten und in die Tanber warsen mit den Borten: "Dast du und den Wein erstrieten lassen, so sauf du nun auch Wasser!" Später aber berreuten sie ihre Tat und stifteten zur Sühne den Vilbstock an der Tanber.

Das Jahr 1602 hatte einen heißen und trodenen Sommer. Aber der Beinwachs hatte im kalten Frühjahr Schaden genommen und blied fauer und awar so fauer, daß einige ichwädliche Pfarrer an ihren Derzog ichrieden, ihnen als Seelforger, die guten Magenwein vonnöten hätten, einen bestern ans den fürstlichen Kellern zu senden. Derzog Friedrich I, aber schried furz an den Rand der Bittschrift:

"Die gefündigt, mit gebiiftt!"

Db die herren Geiftlichen mit diefer furgen, aber inhalts-ichweren Antwort gufrieden waren, berichtet ber Ebronift nicht.

Bom Seemein am Bodenfee ergablt man fich auch mancherlei Beschichten biefer Art. Schon unfer alemannischer Dictier Gebel jagt von ibm:

> Am Bodefec, da machft e Bt', Der fonnt a bisti füeßer fi.

Im Schuttelreim wird feine Gitte noch treffender maraf-

Der Seemein, der ift fauerfich, Den gu befingen, ftraubt bie Leier fich.

Richt jeder herbit laßt fich fo ichlecht an; tommi's aber einmal vor, dann fonnen fich die Seehafen mit Thuringen tröften, von welchem Lande es beißt:

Thuringens Berge, sum Exempel, bringen Gewächs, fieht aus wie Bein, If aber nicht — wan tann babel nicht fingen, Dabel nicht frohlich fein.

Es war einmal ein Wirt, der trug bei Nacht Wasser in seinen Weinkeller und mußte dabei gar heftig ichnausen. Einer seiner Gäste borte das Geräusch, ging seise berzu und sab des Wirtes Tun. Da lief er hinaus, schrie: "Keuriol" und wedte das ganze Sans. Es sam auch der Wirt und fragte: "Bas tust du?" Und der Gast sage:

"Ich glaubte, es brenne in beinem Reller, weit du foulet Baffer bineinträgft!"

Gin Stammtifcbruder verftieg fich einst gu dem obilofophischen Aussipruch: "Wenn's Wasser gut ift, laßt man's Bier fieben und trinft Wein." Und ein anderer, der Trinfern und Richtrinfer nicht webe tun wollte, dichtete den Berd:

> Der größte Feind bes Menichen Bohl, Das ift und bleibt ber Alfohol; Doch frebt auch in ber Schrift gefchrieben: "Ihr follt auch eure Feinde lieben!"

Berfegt wurden Juftigalliftent Maximitian Braun beim Rotariat Karlsruße jum Arbeitsgericht Mannheim und die Auffeher Johann Bacher beim Landesgefängnis Mannheim jum Bezirfsgefängnis Oeibelberg und Abolf Schnatter beim Bezirfsgefängnis Oeibelberg zum Landesgefängnis Wannheim.

* In den dauernden Rubestand tritt fraft Gesebes Reftor Guftav Schmitt in Mannheim auf 1. Januar 1980.

Städtische Rachrichten

Der Cantt Gallustag

Der Edftein in ber banerlichen Gelbarbeit

Rach der alien Bauernregel ift der Oftober die Grendichelde awischen Sommer und Winter. Eine Menge Arbeit harrt noch des Landmannes. Gute Bitterung aum Bergen der Borräte ist ihm willsommen, Da fritt mitten im Oftober der heilige Gallus auf als Mahner, mit dem Einbringen der letzten Feldfrüchte sich zu beeilen. Im Sprickwort heiht es:

Galles - fcaff bam allest

Auf Sanft Galles, Soll daheim fein alles.

Auf Santt Gallentag Dug jeber Apfel in feinen Sad.

Da der Beilige Gallus in dem Rufe fiebt, an feinem Chrentag gerne Schnee fallen an laffen, fo ift Gife notwendig. Der Bauer fagt:

Santt Gallen laft den Schnee fallen,

Santt Ball - ber erfte Schneefall.

Dann ift's auch aus mit bem Brauch, die Rlife auf dim abgemählen Biefen gu treiben:

> Rad Ganft Gall Bleibt die Rug im Stall.

Rach der Meinung vieler Landleute foll aber mif diefen Beiterregeln der Gallustag alten Stils gemeint fein, da nach einem platideutschen Spruch:

Sanft Simon-Jub (28, Oftober) Bringt ben Binter unter b'Eut

der 28. Offiober als Winterbringer anzusehen ift und mon am Gallusiag neuern Stils den Eintritt der lehten ichonen Herbstwitterung erwartet, die unter dem Namen Rachjommer oder Altweibersommer bekannt ift. Da auch der Winzer um den 18. Offiober herum noch fleißig bet der Nobeit ist, so dürste die oben erwähnte Meinung zu Recht desiehen. Die Weiterregeln und Sprichwörter sind alt und wurden nicht geändert, als durch Borruden von 18 Tagen der Kalender der richtigen Zeit angepaht wurde. Auch paht der Spruch nicht gut:

Sanft Galliwein - Bauernwein,

Benn Santt Gallus die Butten tragt, 3ft's ein ichlecht Beiden für ben Bein.

Denn im heurigen Jahr verspricht der Wein sehr gul zu werden, tropdem bis in die Tage des hl. Gallus die Billern mit Trauben gefüllt wurden. Für die Witterung des kummenden Jahres wird dem Charakter des Gallusiages Bedeutung zugemessen:

3ft Santi Gallen troden, Go folgt ein Sommer mit naffen Soden,

Wenn Gallus und Michael fich Regen auswählen, Bit auf einen trodenen Fruhling und Commer gu gaffen.

Und ein dritter Spruch behauptet bas Wegenteilt

Gin trodener St, Gallustag Berfündet einen trodenen Sommer.

Damit ift's sedem recht gemacht. Unter dreien fat man die Baht. —d.

* Starter Rebel lagerte heute früh über der Stadt. Er bildete eine nicht geringe Behinderung für die Jahrzeuge, die in der Frühe schon unterwegs waren, vor allem auch für die Rheinschiffahrt. Die Temperatur weist einen des deutenden Rückgung auf. In der vergangenen Racht betrug das Minimum 4,6 Grad C. (gegen 5,4 Grad C. in der Racht zum Dienstag.) Deute früh war es mit 4,9 (8,1) Gr. C. ebenso Lühl. Die Höchstemperatur erreichte gestern 16,6 Grad C. (gegen 18,4 Grad C. am Montag).

Münchner Bilder

Von Richard Rich

Liditwodje

Es ift unrichtig gu behaupten, München fei eine "gurudgebliebene Großstadt". Wir friegen gerade fo fpat wie andere Stadte die Errungenschaften der Reugeit ... nur immer ein bifichen fpater. Das pollgieht fich bei und fo: Dan lagt bie Dinge langfam auf fich gutommen und macht einen ichüchternen Berfuch. Dann fommen bie Protefte von Bereinen, Blinden und Stammtifchen, die irgend welche "Belange" bedroht feben und folieglich - gibt man ber neuen Beit bas, was ihr gebuhrt. Go auch die Licht-Rellame. Langfam bat fte in Munchen an Boben, will fagen an "Band" gewonnen und feht hatten wir fogar eine gange "Licht-Boche" in ber "ichwargen" Gladt ber Baverifden Bolfspartel. Aber - Die Lichtwoche icheinet in ber Finfternie. Sie "ichien" nun freilich nicht mit den hundertinufend Rergen, die in Berlin nicht nur lichtwöchig, fondern allnächtlich die Racht jum Tage machen. Bir fennen feine laufenben Lichtbanber, und bie fo mirtfame Dach-Rellame ift in Münden noch immer verboten. Aber bie Lichtreflame.Belle, bie burch bie gange Belt geht, wird auch bas noch ju und bringen. Denn, wenn auch faufend Bebenten Berbote geitigen - mo eine Belle ift, ba ift auch balb ein Beg. Die Münchner Lichtwoche war, mas bas Geichaftaleben betrifft, meniger eine Boche ber erleuchteten Fronten und Saffaden ale eine ber bellen Schaufenfter und ber ine rechte Licht gefesten Baren. Biel bemerfenswerter ale bas Rommergielle aber maren bie rein-afthetifden Reifen biefer Boche, mit benen Munchen bewies, daß es die Errungenichaften der Reugeit auf eine befondere Art für feine befondere Art fich nubbar gu mochen verftebt. Rämlich nicht durch Beleuchtung, fondern, im Beitalter Galspachs gang modern!, burch Beftrablung. Die iconften Bauten ber Stadt franden nun, fobald es buntel murde, in einem durch geichidt angebrachte Scheinwerfer erzeugten magifden Lichte, bas fie bem Betrachter ichier piffonar ericheinen ließ. firme und Stegestor, Maximilianeum u. a. Gebaude geigten mic fie ber nivellierenbe Tag niemale bulbet.

... unb Schattenfeiten

Richt nur die "Erleuchtung", auch die Schnelligkeit Münchens macht Riesenfortschritte. Jeder, der es sich jest irgendwie leisten kann, hat Sonniags, wenn auch vielleicht nicht sein sprichwörtliches "Subu im Topf", so doch seinen Topf im Antomobil. Der abnorm schöne Berdit lockt wit all seinen Prächten in die seht rein-dayerisch beschielte Umgebung. Wit der Brant neben sich und dem Proviant binter sich, eilen die Münchner tausendsach dem Weckend zu. Wenn auch die Badesaussalten an den Seen dem Ralender gaben, was der Witterung nicht ih, indem sie dei lauwarmem Wasser ihre Buden schossen, so sah man doch bestoselsweise in Starnberg am erken Oktober-Sonntag manch tapferen Schwimmer die Wogen zerteilen.

Aber auch am Alltag lebt Munchen im Dunfte des mit Recht fo beliebten und allenthalben den Fahrern gu Tant, angebotenen Auto-Betriebeftoffes. Rommt dann ber Abend, bann wird mande Anto-Bilang gezogen: der Chauffenr bucht feine Ritometer, der Tant-Bebille feine verfauften Liter und das Boligeiprafidium die Babl ber Unfalle eines Tages. Die haben nömlich gerade in ben lehten Bochen erftaunlich jugenommen. Auf bem Schlachtfelbe bes Bertebre fallen in München taglich etwa elf Opfer mit mehr ober minber ichmeren, oft freilich toblichen Bunden In feber Trambahn mab-nen Blatate mit gabireichen, an einer Strafenfreugung angebrachten Grab-Rreugen an die Berbrechlichfeit jedes Unporfichtigen. Aber, ach, derlei fromme Ermahnungen nuben nicht viel. Alte Städte mit ihren engen Bentrum-Strafen finden im modernen Bertebr ein Problem, bas umfo ichwerer gu lofen ift, ale Bietat und Tradition vielfach eine rudfichtslofe Mobernifferung verbieten. Wer München tennt, fennt auch - beifvieleweife - bas "Rarlstor". Unter feinen brei recht enagespannten Bogen flieft, in brei engen Abern, ber Sauptftrom des City-Babnhof-Berfehrs. Es mare bochft ichabe, etwa bas Raristor gu entfernen, bas eines ber alten Stabt. Tore ift, von benen nur brei noch gerettet find: außer ibm bas Ifartor und bas Gendlingertor. Aber auch bier geigt es fich, daß die neue Beit bochft pietatlos ift und trop ihrer "Mummi-Sohlen", will fagen: Buenmatite bas Alte niedercompft, wo es ihr im Wege ift. In wenigen Sabrgebnten wird die Erinnerung an das Stadtbild, wie es die Baumeifter

unferer Ahnen ichufen, und wie es Jahrhunderte lang Form und Ausdruck des ftäbtischen Lebens war, nur noch in Bilde ta feln weiterleben und — in den Rleingemeinden der Gaue von alter Rultur, wie wir in Bayern fie vornehmlich in Schwaben und Franken haben.

Entidulbigens, Ronigliche Dobeit!

Es ift nicht alles Gold, was glänzt. Und manches Gold ift zwar echt, aber glänzt nicht. Und wenn mancher Mann wühlte, was mancher Mann wär, dann — dann bliebe ihm ein Reinfall erspart, wie ihr fürzlich die neue Raive des Staatschauspiels, Frankein S., hinter den Kulissen erlebt hat.

Man weift, daß der igl. baperifche Pring Ludwig Gerdinand ein großer Theaterfreund ift. Wie er im Sommer bisweilen bei den Jestigtelen im Orchester munter die Geige freicht, jo macht er, wenn die Saison im Gange ift, gern bei den Proben Besuche, und der Anekdoten um den theaterfreudigen Pringen find viele.

Reulich wird Pippa geprobt. Fraulein S, die Pippa, hat grad nichts ju tun und schnabuliert hinter ber Szene ihr Schinkenbrötchen. Da hört fie: "Rinber, die königliche Hoeit ift dat" Run, der Inspizient macht manchmal Bige. Aber da steht er schun vor ihr, der große herr mit dem freundlichen Gesicht und sagt: "No, schweckte, kleines Fraulein?" Aber nee, sie läßt sich nichts vormachen, die Kleine. Sie kennt ihre Bappenheimer. "Magk amal abbeisen, Deldenvater!" erwidert sie und halt dem freunden herrn die Schinkensemmel unter den Bart.

* Alles ift ftarr vor Entschen. Und nachdem ber Pring weitergegangen ift, flüstert der Inspisient der jungen Künstlerin zu: "Aber Kind, was haft denn getan? Das ist doch unsere Königliche Dobeit, das ift doch der Pring Ludwig Ferdinand! Geb schnell und entschuldige dich bei ihm!"

Fraulein E. ift ehrlich perpler. Sie rennt bem verkannten "Gelbenvater" nach und ftammelt: "Entschuldigens, Ronigliche Dobeit, ich hab eben gehört, daß Sie ein Pring find. Entschuldigen Sie vielmals. Wiffen Sie, ich hab nämlich gar nicht gewußt, daß es sowas noch gibt..."

Aber ber baperifche Lubwig Gerbinand ift ein Bring, ber einen Spag verftebt. Und "fowas" gibts wirflich ...

Fortichreitende Glektrifizierung

Die Rebenbahnen in Baben

Der Einführung bes eleftrifchen Betriebes auf ber Strede annheim-heibelberg wird am 15, Oftober bie Croffnung bes elettrifden Betriebes auf ber Botalbabn Rarisrube-Durmersbeim (18 2m.) folgen.

Bis jeht find in Baden auferdem auf den eleftrifden Betrieb umgeftellt worden bie Binien Dannbeim-28 ein bei m, Rarlarube-Berrenalb und Duffbeim-Badenweiler. Diergu tommen noch mehrere, teils neu erftellie, elef-trifche Babnen mit Bororicharafter, fo amifchen Deibelberg und Schwehingen, beibeiberg-Biesloch und Beibelberg-Redargemund.

Die erfte Staatsbafinftrede in Baben mit eleftrifchem Betrieb ftellt bie Linie Bafel-Schopfbeim-Sadingen (59 Rm.) bar. Gie murbe ale eine ber erften Staatobabnlinien in Deutschland noch por bem Rriege auf ben eleftrifchen Beirieb umgefreut. Die bamale geplante allgemeine Fortfegung ber Eleftrifigierung ber Sauptlinien in Baben tonnte biober nicht verwirflicht werden. Reiner - to en middlenn Spath

" Ginen Bertehraunfall verurfacte bie gefährliche Strafentreugung E5 und 6 und D5 und 6 geftern mittag. Obwohl bie Strafte amiichen Es und a für ben Durchgangsverfebr gefperrt ift, fuhr ein Auto ber Arbeiter.Camariter.Rolonne Frankenthal in flottem Tempo in Richtung Beughansplat. Mis ber Chanffent an der Ede die von der Rheinftrage fommende Strafenbahn ber Linie 17 bemerfte, verfucte er noch ned ber Borfe abzubiegen, boch war es icon gu fpat. Die Strafenbahn erfaßte ben Borberteil bes Mutos und brildte es gur Seite, mo es mit verbogener Borderachie, gerbeultem Rotifligel, gerborftenem Trittbrett und geplasten Bneus flegen blieb, mabrend bie Stragenbahn balb ihre Sabrt fortfeigen fonnte, Meniden murben nicht verlett. Der Berfebre-In all batte bie libliche Menichenanfammlung gur Golge.

* Ruodenburd burd Angefahren. In ber Runftftrage wurde gestern abend eine fighrige furafichtige Frau von einem Brivatauto, das febr langfam fuhr, angefahren. Die Frau, die ben rachten Suß gebrochen bat, wurde nach bem ftabtifden Rrantenhaus verbracht.

Bieranftaltungen

Das neue Bugeln. Im Mubftellungsraum ber finbt. Baffer-, Sond und Elefteigitätswerte K 7, werden gurgeit moderne Bingelgerate fostenlos praftisch vorgesüber. Reben Gasbügel-eilen mit Innenheigung sieht man neue elettrische Eisen mit Tempe-rati verglern, die durch diese Einrichtung dauernd auf Bilgeltempera-tur gehalten werden und det Ueberätigung solort automatisch and icalten. Auf biefe Mrt wird ber Beigtorper bes Gifens por Beffiddigung gefduht und gugleich Strom gefpart. Da bie ftabtifchen Berte netanntlich nichts verfaufen, in jeber hausfran bort Gelegenheit geneben, fich biefe mobernen Bagelverfahren geigen und erflaren unb fich in allen Gragen fiber bas Bageln beraten gu laffen.

Rommunale Chronik

Bur Schweginger Burgermeifiermahl

O Schweitingen, 15. Oft, Die Babl bes Burgermeifters Dr. Erautmann von Balldurn gum Bürgermeifter ber Stadt Schwehlngen ift icon im erften Bablgang mit großer Debrhett gefichert, nachdem nunmehr auch bas Bentrum für ihn filmmen wird. Wahltermin ift am Donnerstag.

Aleine Mitteilungen

Der Greiburger Stabtrat bat befchloffen, ber Bemeinde Beitmaringen für die notleibenden Brandgefdabigten die Summe von 500 RR. gur Berffigung au ftellen und gleichzeitig die Anteilnahme ber Siabt empan premen.

Das fraugbfice Bataillon abgerudt

* Borms, Il. Oft. Das frangofifche Bateillon fiat Borms am Samstag smifchen 8 und 9 Uhr verlaffen, um eine Garnis tel aller Induftriearbeiter auf bem Lande wohnen und bort fon in der Gegend won De t gu begleben. Damit ift die Be- Togialo Aufwendungen verurfachen, aber in ben Stadten arminbert worden.

Berband badifcher Gemeinden

Der Borftand des Berbands babifder Ge- mit den Privatverficherungenniernehmungen in Beitbewerb meinden hielt am 4. Oft. in Ofterb urten, Amt Abela. treten mußte. beim, eine Sigung ab, qu ber bie Gemeindevertreter ber Beirfo Abelebeim, Buchen, Mosbach, Lauberbifchofsbeim und Bertheim eingelaben maren. In ber Sigung, die von Bürger. meifter De enges, Gernebach geleitet wurde und gu ber etwa 150 Teilnehmer, barunter auch mehrere Gemeinberaie, erichienen find, murben bie michtigften Gemeindefragen ber Gegenwart eingebend behandelt wie folgt:

1. Bermalinngerejorm

Die Berfammlung lebnt die Amtaförperfcaften entichteben ab, ba fie, wie bie Erfahrungen in Burttemberg gezeigt haben, aur Lojung größerer und gemeinfamer Gemeindeaufgaben viel gu flein und baber gur Erreichung des fo dringend notwendigen Laftenansgleiche unter ben eingelnen Gemeinben ganglich ungeeignet finb. Dafür follen bie Rreife erhalten und ausgebaut, deren Bahl aber auf etwa 4 ermäßigt werden, um fie verwaltungemäßig und finangiell leiftungefäßig zu gestalten und um den ermähnten unumgänglichen Lastenausgleich zu ermöglichen. Sodann follen Anigaben, melde bie Gemeinden erfillen fonnen, ben Staatepermaltungsbehörden abgenommen werben, insbesondere bie Musftellung von Answeispapieren und bergl. Die Begirts. ürforge und Bohnungsverbande find aus ben gur Benuge erörterfen Grunden möglicht balb aufaulofen. Die gehobene Gitrforge mit Ausnahme ber Rriegsbechabigten- und Kriegobinterbliebenenfürforge ift babet aus Swedmäßigfelisgrunden auf die Gemeinden gu fibertragen, ble fle rafder, individueller und bamit por allem auch billiger beforgen werben, Die Berfammlung fpricht fich aber gegen febe weitere Aufbebung von Begirfoftellen aus, weil biefe gegen die Intereffen der Bandbevöllerung verftößt und vollswirticafilich nachtellig ift, fomit meder Bereinfachung noch Berbilligung bedeutet. Die Grundbuchamter find bei ben Gemeinben gu belaffen,

2. Mufmand für Lande und Rreibftragen

Die Berfammlung weift nachbrudlicht auf die bringende Rotwendigfeit ber Menberung bes Strafengefenes, bin, ba es unmöglich ift, ble fleineren Gemeinden auch fornerbin, nach Maggabe ber Strafenlange gu ben Roften ber Sand und Rreibstraffen berangugieben, nachbem bie Strafen durch. weg dem Gernverfehr ber Kraftwagen bienen. Unftelle ber Strafenlange foll die Ginmobnergabl und der Steuerwert als Berteilungoichluffel treten, bamit ber Rugen, ben bie Stabte und Gemeinden am Kraftwagenverfehr haben, auch verhältnismaßig in der Beitragoleiftung jum Ausbrud tommt. Cobann ollen bie ftragenbaupflichtigen Rorperschaften an ber Rraftfabraengitener beteiligt werben. Das Strafengefen ift auch im übrigen nach neugeitlichen Befichtspunften gu anbern,

2. Befämpfung ber Branbfalle.

Der Berbandsvorftand bat feine Begirtovereine bringend gebeten, alles aufgubieten, um die Branbfalle gu vermeiben, bamit die Umlagegleichheit (bas Unterftühungspringip) bei ber Gebaubeverficherungsauftalt beibebalten werden fann und nicht gur Ginführung ber Weabrentfaffen (bem Berficherungspringip) übergegangen werben muß. Wegen diefe Wefahrentlaffen, die ftabtifcherfeits immer wieder verlangt werben, erhebt bie Berfammlung entdieben Biberfprud, ba fie bie Bermaltung ber Unftalt erheblich vergrößern und verleuern wurden, und weil es auch unmöglich ift, die armeren Areife im Schwarzwald und Oden mald, beren Bebande mit Beichbachung perfeben find, noch befonders gur Gebaudeverficherung berangugieben. Die Stadte haben von dem Land ohnehin icon jo viele Borteile, well bor wertvolle Staatseinrichtungen fich befinden, die auf dem Lando dwer vermißt, aber tropbem auf gemeinsame Roften famt icher Steuergabler unterhalten werben und meil auch bie Ginnobmen ber ftabtifchen Bevolferung sum großen Teil aus Einfaufen ber landlichen Bevolferung berrühren, gang abgefeben von den fteuerlichen Borteilen, die Die Stadte als Sib-gemeinden gegenüber ben Betriebs. und Bohngemeinden haben, und abgeseben bavon, bag nicht weniger als zwel Drit-Borms fürs erfte um ein Drittel ver- beiten und bafelbft Steuerwerte ichaffen. Bemerkt wurde, bag borben. bei Einführung bes Berficherungspringips bie Staatsanftalt

4. Burgernugen

Der Bert des MIImendgenuffes für die mittleren und fleineren Landwirte wird befonders betont und babet anerfannt, bağ ber Berbanbovorftanb gur Erhaltung bes Burgernubens febr wefentlich beigetragen bat. Er wird beauftragt, dem Problem auch in Butunft feine Aufmertfamteit gu mibmen, mabrend andererfelts bio Gemeindeverwaltungen aufgefordert werben, für eine intenfive Bemirticaftung ber Mumenbfelber Sorge gu tragen.

5. Antohaufierhandel.

Die Berfammlung fpricht fich gegen ben Saufterbane bel aus, ba er in ber Regel die Bevolferung mit menigen auten Waren verfieht und die Wemeinden ftenerlich icabigt. Der Berbandsvorftand wird dem Gegenstand auch in Bufunft Aufmertfamteit ichenten.

6. Durchführung bes Laftenausgleiche bei ber Stenerverteilung

Die Berfammlung balt eine Menberung bes babtiden Steuervertetlunge gefenes für bringenb notwendig, um einen befferen Laftenausgleich unter ben eingelnen Stabten und Bemeinben gu erreichen. Der Steuerverteilungsichuffel muß nach Auffaffung ber Berfammlung unter Aufhebung ber feitherigen Rlaffeneintellung mehr auf Die Ginmobnergahl abgeftellt merben.

7. Souftige Bemeinbeangelegenheiten.

Die Berfammlung befahte fich ferner mit ber Grage ber Buteilung der abgefonderten Gemartungen gu ben benachbarten Gemeinben, mit der Bergitung für ben Eingug der Sandwertstammerbeitrage, mit ber Ausbildung ber jungen Landmirte, mobel ein Husbau ber Fortbilbungs. und Gemerbeidulen gewünicht wird, mit ber Bilbung von Begirtofparfaffen, mit bem 7-lift. Labenfoluft, mit bem Radtbadverbot in ben Badereien, mit ben Gebuhren ber technifchen Ctaatsbeborben, bie als au fioch bezeichnet werben, mit dem Einzug der Rreisfteuern, mit ber Befoldung ber Gemeindebeamten und Gemeinbeangeftellten und mit ben Schlichtungsansichuffen fowto mit anberen Fragen bes gemeindlichen Lebens.

Die Gemeindeverwaltungen murben aufgefordert, ihre berechtigten Buniche anläglich bes Bahltampfes auch ben Bandtagstanbibaten vorzutragen, bamit fie ein Bilb über bie Rotlage und über bie Buniche ber Landgemeinden und der Sandbevolferung erhalten, und bamit fie aberbaupt im einzelnen unterrichtet werben. Bon ben Landingofanbibaten felbft erwartet bie Berfammlung ebenfalls, insbefonbere foweit fie pom Lande gewählt find, daß fie in Bufunft entichieben für ihre Intereffen eintreten.

In ber Berfammlung fam bie liebereinstimmung mit ben Gebantengangen bes Berbandovorftandes, bem Dant und Unerfennung für die gielbewußte Intereffenvertretung ausgefprocen murde, reftlos gum Unsbrud. Rach fünfftundiger Tagung murbe fodann die Sibung geichloffen, nachdem junor Gemeinderat Thom a. Benfbeim als Borfibenber bes Gemeinberateverbandes bie Ertfarung abgegeben batte, baf biefer feine Programmpuntie reftlos vom Berband bad. Gemeinben vertreten fieht und beobalb weiterbin feine Beranlaffung gu einer Conderattion bat.

Emluß des redaftionellen Teils

Nach Tanz und Sport, no jeder transpiriert. Ein Bad mit Kaiser Borax extraparfilmiert! Nie das erfrischt verschönt und gleicher Zeit Den Nerven jugendliche Kraft verleiht!

Gugen Jochum als Konzertdirigent

Sinfoniefongers bes Bubuenvolfsbunbes

(Borbertat)

Das erfte Jodium-Rongert. Gine Beftätigung beffen, mas man feiner Opernleitung nadruhmen fonnte, auf bem Ron-gertpoblum. Etwas au febr fongerimäßig legt er die Egmoni-Duverture an; er gerdebnt ein wenig und fprengt bas flaffiche Chenmas ber Anlage. Aber feine Juterpretation ber Stebten Brudner. Sinfonte übergeugt. Das Dirigieren ans bem Bedachtnis geigt icon auferlich bie Bebert-ichung bes Bangen bas Jochum erft recht von innen ber erfaßt und aus einer gang tiefen Empfindung bes herrlich ichonen Berfes aum Erflingen bringt. Das Rationaltheaterormefter - und bas Bubiltum! - geben freudig mit. Ueber ben Abend, beffen Mitte Sandne Gellofongert nahm, non Benermann gumellen etwas berb, aber boch recht innig interpretiert, foll noch einiges gejagt werben.

Deutsche Sprichworter

Der Tod allein tann die hoffnung ibten.

Das größte Unglud ber Rinber ift, ungergiene Eltern gu

Man muß bas Ungliid mit Sand und Gugen und nicht mit bem Maul angreifen.

Erifft Unglud einen großen Mann, fo goht ber Schufte Breube (Bubel) an. Wenn's Unglud ichlagt bie Tar ein, tommt auch frifche

Unft in Die Stube berein.

Berebelung eines Bolfes ift beffer als beffen Ber-

@ Rene Stiffe und Premieren. Das Mainger Ctabt. theater (Edgar Rlitid) bat Dito Rombach's Schaufpiel Bollerbund vis-a-vis" gur alleinigen Uraufführung im Rovember angenommen. — "Schlafftelle", ein Drama von hanns Minnich, ift gur Uraufführung im Theater am Schlifbauerbamm angenommen worden. — Triftan Bernarbs neueftes Luftfpiel "Bules, Juliette unb Julien" gelangt an den Reinhardt. Bilonen gur Ur-aufführung. - Die Berliner Bolfsbuhne hat das Schaufpiel "Der Pflug und die Sterne" von Geom D'Bablen, beutich von Erich Glas, jur Urauffüh. rung erworben.

(Rene Opern, Grang Schrefer bai bie Bartime feiner neuen abenbfullenden Oper "Chriftopherus" beendet. - Die Oper "Damen und Sufaren" von &. Raminift gelangt im Bofener Theater gur Aufführung. "Die Teufelsmüble", ein Mufitfilm, von 2. Roandi wird in Barican uraufgeführt. - "Bucifer" eine Oper won Cornelius Dopper wird gufammen mit der Doer "Chapeau be paille d'Gialie" in Amfterdam uraufgeführt. — "Der Totentang" eine Oper von Ludwig Beber gelangt am Effener Stabtibeater gur Uraufführung. Das Reuftide Theater in Gera hat ble tomifche Oper "Der tolle Rapelimeifter" von Benno Darbi aur Mraufführung angenom

@ Das Juftitut für Orgelban, Glodenwefen, Rirdenban, mit Maumatuftit an der Technischen Sochichule in Berlin wird erheblich erweitert. Inabefondere merben außer einem groberen borfaal reichlich Maume für bie ftanbig machiende Unterrichtsfammlung und auch Raume für .ie Bermaltung vorgesehen. Die gange Einrichtung, icon jest einzig in ihrer Urt, wird nach bem Ausbau eine vollftanbige Darftellung ber fachwiffenichaftlichen Gebiete ents

@ Renes Tausfpiel. "O geauflug", eine Tangbichtung von Ery Bos mit der Rufif von Moradell, wird im Stadt-200 Unterrode über Dojen gefest find, ba fdwimmt Ragel aufführung erleben. Die Autorin, die ale Balleitmeifterin am Stadtificaler Augsburg tatig ift, bat bort auch als Schauim Desember in London unter Beitung bes
ipeares "Sturm", der unter Geltz von Beingariners mufitalifder Leitung nen infgeniert murbe.

"Die Frau im Mond

Der neue Fris. Lang. Bilm "Die Frau im Monb" erlebte geftern im Berliner Ufa.Palaft feine Uraufführung. Soon bag bie Filmpremiere ale Geftvorftellung bes Bereins Berliner Preffe por fich ging, gab ihr ein besonderes Geprage. Bereits por lange por Beginn ber Uraufführung war ber Ufa-Balait von Taufenden von Reugterigen umlagert, die fic die Anfahrt ber gelabenen Gafte nicht entgeben laffen wollten. Andern bot fich ein glangvolles Gefellichaftsbild. Prominente aus Gilm, Runft und Biffenfchaft, Bolitit und Breffe, turg, alles, mas gur Berliner Gefellichaft gabit, batte fich eingefunden.

Der Bilm felbft brachte Momente von atemraubenber Spannung. Bider Erwarten wird er vom Technifchen feined. wens fo beberricht wie der "Weiropolis-Film". Lang hat, unterftust von feiner Gattin Thea von Barbou und bem Biffenicaftier Profesior Oberth, ben Menichentraum vom Borftob in bas Beltall, ben Jules Bernes "Monbreife" in und erwedte, ju einem phantaftifden, aber bennoch realen Erfebnis gestaltet. Co und nicht anders vermag man fich diefes fühne Erperiment mit dem Raumidiff bes Erof. Manfelbt und feiner Beute vorzuftellen. Padend im bochfren Grabe, fafainierend por allem die Canbicaftebilber, Die Mondeismuften, die Luftgebirge gwifden Dimmel und Erde. Der ftarffie Ginbrud aber, ber ftilles Erfcauern ausloft, ift ber Starticut jum Mond. Dit ber Runft bes Technichen, in ber Lang formlich fcweigt, bat er aber das Menfaltde nicht vernachläffigt, wenn er auch bier nicht bie gleiche Obbe ber Darftellung erreicht. Mus ben Schaufpielern, por allem Berba Maurus und Brit Rafp, ift bas leste wohl nicht berausgeholt. Bon ergreifenber Dramatit ift ber Soluh, ber bas funge Baar in Liebe vereint, nom Raumidiff verlaffen, im Mond gurudlaft. Der Beifall, an bem auch bie Beglettmufit von Schmidt-Wentner ftarfen Antell fat, mar außerprbentlich.

rüdlings.

Brief aus Donaueschingen

* Donaneichingen, 15. Die Bant tragt herbftiracht, babifchen Schmiebe ibre fiebsebnie Berbanbstagung bier Schabe, bag bas bie Fremden nicht mehr feben. Das Land ab und fühlten fich wohl zwifden ben beiden noffen Giemenflegt wie ein großgemufterter Teppich. Die blaffen Rebel- ten, ber Donau und bem Gurhenbergbier. - Mm 4. Muguft ftreifen in den Zalfalten am Morgen verdruden fich raich por fand ein Blumenforfo unter großer Beteiligung fett. ber aufgehenben Sonne. Im Part loft jeder Frühmind aus Feuerwerfe, Konzerte im Kurbans und andere Festlichteiten gestoffen. Won einem Meffer, Meffer burfen teinesjalls bei ben Rrouen ber alten Baumriefen gange Sturge von Banb, fullten bas Programm bes Commers. Die Aurgafte wußten Die Frequeng in ber vergangenen Commersasson war nichts von Langerweise. "Ber einmal trant vom flaren Dogut. Unsere Aurkonzerte — dreimal in der Boche — wiesen nauouell" ift der noueste Schlager. Mit feiner Urbertraeinen erfreulichen Besuch auf. Die Reunions fanden regen gung durch den Rundfunt bat das hobensoldad Donaueschin-Bulpruch. Gine Gelerlichteit gang befonderer Art mar bie gen einen lesten Sommergruß in die 28elt binaus gefandt, Einweihung bes Rarisruber Rinderfolbades am Schel. Run wirds rubig in den Raumen bes Stadt, Aurhaufes. lenderg. Der Rundfunt bat bas gange Geftprogramm ber Erft Bring Rarneval wird mit feiner Pritiche Tur und weiteiten Deffentlichkeit übermitielt. Die Landesbauptstadt Dor von neuem öffnen. Unterbesien int unfer Salg fein und beren Umgebung batten eine große Ungast Gatte gu Beilwerf weiter an benen, die fich und als Danergafte, fiein

70jabriges Feuerwehrfest

geht bie biefige Greiwillige Beuermehr bie Geter thres

70fabrigen Bestebens in ichlichtem Rabmen. Der Beier, die im Babnhof-Botel flattfindet, wird ein Bapfen-

freich und Gadelaug vorausgeben. Unter dem flingen-

ben Spiel der Rapelle Doftr wird fich ber Teftaug burch

die Stragen ber Ctabt bewegen. Witt ber 3ubilaumofeler

verbunden ift die Chrung von Beuerwehrmännern für 50.

40. und 26jabrige Dienftgett. Die Geftrede wird herr Burger.

Tr. Babenburg, 15. Oft. Der heutige Tag mar für bie evang. Gemeinde febr bewegt. Die Familie des langere Beit

erfrantt gemejenen Stadtpfarrers Bend fiebelt in die neue

Birfungeftatte nam Redarbifchofebeim über. Glabi-

pfarrer Bend mar über 3 Jahre in unferer Gemeinde und

erfrente fich ob feines jogialen Birfens und feines Wohl-

wollens, bas er auch bie Milerarmften ipfiren ließ, allgemeiner

Beliebifeit und Achtung. Geiner Initiative ift gum großen

Teil auch bie Erbanung des Enang. Gemeinbehaufes

au denten. Stadtpfarrer Chrift fommt aus Redarbilchofs-

beim bierber und wird feierlich empfangen und begrußt mer-

he'm versest. — Ein bedauerlicher Unfall ereignete fich her s wormittag, Eine junge Frau, die ihr 14 Tage alteb Ri ib baben wollte, gog helbes Wasser in die Wanne und

wol te faltes Baffer nachichutten. In diesem Augenblid

fprang bas 1% fabrige Bublein bom Stubichen und ging an

bic Banne, mobei biele umfturgte u. as Rind ver brübte fich im Geficht, Ropf und Bruft. Der Argt ordnete feine fo-

Bevolferung und auswärtiger Ariegervereine wurde bier bas

ber Schöpfer bes Denfmals, Projeffor Steinel von Min-

den vor, worauf Burgermeifter Bogler bas Denfmal in

den Sonn ber Gemeinde übernahm Die Beftrebe bielt Detan

6 o p, ber ermounte, im Geifte ber Gefaffenen weitergumirfen.

Berner fprachen Rirdenrat a. D. Rappler fowie Pfarrer

Steeger, die vaterlandijde Anfprachen hielten. Darbietung

gen der Mufiteapelle und des Wefangvereins "Freundichaft

erhöhten die weihenolle Stimmung. Das Ehrenmal balt die Erinnerung an die 189 gefallenen Doffenheimer wach. X hoffenheim 14. Oft. Fran Bitme Minghols erlitt geftern nachmittag auf bem Friedhof einen Schlaganfall. Gie murde in ein in ber Rabe ftebenbes Auto gebracht, mo fura

r. Mosbach, 18. Dit. Die Jungviehmeibe auf bem

Dusbacher Bergfelb, die von ber Gledviehauchigenoffenichaft

Mosbach betrieben wird, war mit 35 Mindern und 8 Gobien

befabren . In 140 Beidetagen nahmen die Rinder burchichulit.

lich 118 Rg. und die Gobien 71 Rg. gu, Much in diefem Jahre

ereignete fich am Conntag in Antellingen bei der Endhaltefielle

ber Strafenbahn. Anfcheinend infolge Reifenbefettes fam ein

Motorrad mit Beimagen ind Schleubern und fuhr auf ben Gehweg. Der Fahrer wurde mit dem Ropf vorans an eine

Mauer gefdleubert und erlitt baburch erhebliche Ber-

lehungen, die feine fofortige Ueberführung ins Krantenhaus

erforderlich machten. Die beiden mitfahrenden Damen famen

mit bem Schreden bavon. Der burch biefen Unfall verurfacte

Menichenauflauf führte turg barauf zu einem weiteren Unfall, Bei bem Berfuch eines Motorradfahrers, einem

ibm die Durchfahrt verfperrenden Radfahrer ausgumeichen,

wurde die Coginofabrerin infolge der icarfen Wendung vom

X Rarlorube, 14. Oft. Ein fcmerer Motorradunfall

Wefallenenbenfmal eingeweißt. Die Enthällung

X Beibelberg, 14. Dit. In einer ftabtifcen Barfonlage bat fich ein lediger Schneiber von auswärts erbangt. Der Beweggrund ift unbefannt. L Doffenheim, 16. Det. Unter großer Anteilnahme ber

forlige Meberffihrung nach Beibelberg an.

darauf ber Tob eintrat.

ben Plarrvermalter R. Rutinger wird nach Bebbes

meifter & o ch . Sabenburg halten.

Tr. Labenburg, 15. Dft. Am Cambing, 19. Ditober, be-

biefem Tag geichidt. - 2m 8., 9. und 10. Inli bielten bie und groß, anvertraut haben, "Unfer Galg, Gott erbalte." E.H

Aus dem Lande Alus der Afalz

Toblider Berfehrannfall

* Entenbach bei Raiferslautern, 15. Dit. Anf der Bandftrage Entenboch-Ramien, im farvenreichen Stumpfwald, flicken beute vormitting awei befeste Perlonenautos tufammen, Der bem Pirmafenfer Ainobefiber Beinrich Obr gehörende Kraftwagen murde gegen einen Baum gefcleubert und gertrammert. Frau Elife Dor, die auf ber Babrt nach unter dem Borfis von Landgerichtsprafibent Bestar, be-Frankfurt a. IR. begriffen mar, murbe fofort geibiet. Der Bolabrige Sohn Rubolf, der das Auto fieuerte, erlitt Dantabschürfungen und Schnittionnden; er tam ins Gifenberger Krankenhaus. Das andere Auto fuhr unerkannt in Miching Gifenberg bavon.

Das Baus angegfindet

4 Stafifberg (Morbyfals), 15. Oft. Der Arbeiter Julius Miblberger von bier batte feinen Angeborigen ichon wieberholt gedroht, er werde fie obdachlos machen. In der Racht gum Freitag fcheint er nun feine Drobung mabrgemacht gu haben, benn gegen halb 3 lift begann bas Unwefen gu brennen. Tropdem die Beuerwehr fofort alarmiert wurde, brannte infolge bes berrichenden Baffermangels ber Stall nieder, mabrend ein Teil bes Bohnbaufes ftart be-ichabigt wurde. Mubiberger felbft war nicht anwefend und auch nicht auffindbar, fo baft fofort ber Berbacht auftauchte, er habe ben Brand felbst gelegt. Bei Tagebanbruch begab fich Mublberger gur Genbarmerie Obermofchel, um feinen Sobn, ber bei ihm im Baufe mobnte, der Lat au beichuldigen. Es arbeiter Dito Balm aus Zweibruden. Er verfchaffte fich in ftente fich feboch bald herans, ban ber Bater felbit ber bie Wohning Zutritt und brach bort eine Rommobe auf. Brandftifter ift. Er wurde verhaftet.

* Raiferslautern, 16. Oft. Bie ber Sonntag, fo batte auch ber Montag bes biesfohrigen Oftobermarttes einen chr fonten Befuch nach ber Barbarollaftabt gebracht. Nenanordnung der Dahr. Schau. und Berkanfigefcifte wurde allgemein ale zweckentiprechend anerkannt. Am Dienstag fand ber Markt feinen Abichlug.

Nachbargebiete

Schlechte Aranternte im Ried

* Gobbelau, 14. Oft. Die Rortoffelernte geht im Ried nunmehr ihrem Ende eufgegen. Wenn auch bie Qualitat febr gut ift, fo blieb bie Ansbente auf den fledern durch die langanhaltende Trodenbeit weit binter ben

Töblich verunglfidt

* Maing, 15. Oft. Auf ber Strafe Maing-Grob. Gerau verlor ein Berfonenanto and Biesbaden, ale es eine Blegung machen wollte, die Balance und geriet auf ben gubfte ig. Der Gabrer tonnte ben Bagen nicht mehr abbremfen, fo bag er mit voller Bucht gegen eine Mauer geichleubert mar eine fraftige Anochenentwiclung der Gliedmagen gu be- | murde. Der 24 fabrige Autoführer wurde aus dem Bagen berausgeworfen. Er blieb it vollig gerich mettertem Echabel liegen. Das Muto bilbete einen Erimmerhanfen.

Der Blesbadener Spielbetrieb behörblich gefchloffen

* Wiedbaden, 14. Dit. Bor vier Bochen bat der preufifche Innenminifter gewiffermaßen als freundliche Beft e gegen ie infolge ber Befahungenbte mirticafilich ichmer leibende Baberftabt im Rurbans bas Sabilisipiel, nach Unficht ber berufenen Gutamter ein Gofchicklichfeltofpiel, augefaffen. Rachbem ber Gtabt burd bie Anflieunng bes Spiels erneute Ausgaben ermachfen find und ber Spielbetrich anfing, fich für die Kurvermatliung gu rentieren, wurde er am Sonntag abend auf behördliche Anordnung wieder gechloffen, weil jest das Sabiliefpiel als Gilldefpiel git be-Gip geichleudert und erlitt eine ftarte Bermundung am Ropf. I trachten fei.

Gerichtszeitung

Aus den Mannheimer Gerichtsfalen

Er nabm nur ben Schlagring . .

Streiterelen vermendet merden. Belbft Schlagringe find ftraf. bar. Bar es ein Meffer ober nur ein Schlagring? Es wer ein Schlagting, benn ein Benge hate gebort, wie ein Um-ftebender bem Angeflagten gurief: "Rimm doch ben Schlag-ring!" Er nahm ibn und ichlug. Deswegen ftebt er nun vor bem Gingelrichter (Umtegerichterat Rar Lowa) und befommt gwei Monate Wefdugnis wegen erichwerter Rarperverfegung. Der Staatsanmalt batte brei Monate Beantragt,

Dhne Bierradbremfe . . .

Im Birfenauer Zal bei Beinbeim fußr ein Moineradfabrer im ablichen, beichleunigten Canbitrafentempo, Ginter ibm ein fleiner leichter Liefermagen, ben ber Angeflate A. Sch. aus Rimbach ftenert. Und er fahrt gu ichnell - marum nicht? Die Strafe ift frei. Bloblich gerat ber Motorrabiabrer ind Banten, er ftoppt, ftoppt ichneller ale der fleine Liefermagen ohne Bierradbremie halten tann und icon ift bas ichredliche Unglild geicheben. Der Motorrabiahrer mirb erfaßt, doppelter Chabelbruch, tot. Sch, tampft in gutem Glauben. Die erfte Inftang verurteille ifn gu einem Monat Gefängnis, Die gweite Juftang, Die Grofie Straffammer bes Bandgerichts laft es bei ber Strafe.

Ginbrecher vor Gericht in Ameibritaten

In der jegten Beit hatte in Zweibruden eine Reife nachtlicher Einbruch es Bie Burgericalt beunrubigt, bis es ber Boliget pelang, bie Tater gu faffen, Best batten fic bie Tater por bem Bmeibrilder Amtsgericht gu verantworten, Es handelt fich um ben 1903 geb. Gelegenheitsarbeiter frang Tochiermann und ben 1898 geb. Sabrifatbeiter Alfred Bittenmeler, beibe and Zweibrucken. Gie maren in verfchiebene Burod und Lagerraume eingebrungen, mobet Briefmarten, eine Schroibmafdine und eine Rartothel bie Beute maren. Die Schreibmaichine marfen bie Tater in einen naben B ach, ba fie teine Anuficht batten, das geftobiene Gut gu vertaufen, Durch Fingerabbrudverfahren und teilmeifes Geftanbnis gelang bie Urberführung ber Ginbrecher, bie su je 8 Donaten Befängnis verurteilt murben. - Seinem eigenen Bansbefiger beftahl ber im Jahre 1901 geb. Gabrit. Bier fielen ihm 410 .# Dachtgelb in die Binger. Bie ber Ungellegte angab, bat er nur 10 # bes Papiergelbas für fich verbraucht, ben Reft aber aus Gurcht por Strafe verbrannt. Das Urieff lantete auf 10 Monate Gefangnis,

§ Melfersiecheret vor Gericht. Unter ber Anfloge wegen erichmerter Rorperverlegung batte fich bor 88 Jahre alte Taglobner Johann Battenborf, wohnhaft in Rarlarube, ber wegen Gewalttätigfelten icon wieberholt mit bem Giraf. gefet in Ronflift gefommen ift, par bem Amtegericht Raris. rube git verantworten. Der Angellogie hatte im Berlauf einer Auseinanderfepung mit einem Rellner biefem mit einem Zaidenmeller einen gefahrlichen Gitch in bie Bruft, burch ben bie Bunge verleht murbe, beigebracht. Das Ura toil gegent ben Rolling lautete auf naun Monate Gefångnis: ein Monat Unterfudungshaft murbe angerechnet,

Ackern durch die langanhaltende Trodenheit weit hinter den Erwartungen zurück. Daneben erleiden die Landwirfe einen welteren schweren Einnahmeausfall dadurch, das im Ga-müscha n. namentlich bei Weiß- und Nottraut, eine ausge-sprochene Miße ru is in den methen Gemarkungen zu ver-zeichnen ist.

Tödlich verunglickt

Bernwlarliche Well inng für einen Rohling. Der Land-wirt Wildelm Friedrich Sch. and Dietlingen stand wegen wirt Wildelm Friedrich Sch. and Dietlingen stand wegen wirt Wildelm Friedrich Sch. and Dietlingen stand wegen kintsgericht Pforzbeit m. Er ging gegon Anverwandte mit der Miggabel lob. Den hintergrund der Angelagen-beit bildeten Erdhaftskreitigkeiten. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gofanguis.

Schlug bes rebattionellen Teilo

Bugein neue mit elektr. Eisen mit selbstfätiger Schaltung

und Gas-Bügeleisen mit Innenheizung

with toglich von 8-4 libr (Samstags bis 1 libr) prantifd vorgefilhrt im Ausstellungsraum ber Städtischen Wasser, Gas- und Elektrizitätswerke, K 7 Rein Derhauf - Mojtenloje Beratung in allen Bügelringen



Sie weiß, daß Libby's Milch, ent-sprechend verdünnt, überall da verwandt sprechend verdünnt, überall da verwandt Kochen und die Erfahrung hat gelehrt, daß werden kann, wo man Milch gebraucht; die Qualität stets gleichbleibend ist. unverdfinnt entspricht sie sogar allen Anforderungen, die man an Rahm stellt. und bequem in der Handhabung.

Sie ist gehaltvoll, zuverlässig, erglebig

Libby'a Milch stammt von ostfriesischen Kühen aus dem rühmlichst bekannten Weidegebiet Nordwestdeutschlands. Sorgen Sie dafür, daß immer Vorrat an Libby's Milch im Hause ist.

Evaporierte

Deutsche Libby Gesellschaft m.b.H., Hamburg 1



MARCHIVUM

Ariminalpolizei und Alugzeug

Sin auffehenerregender Kriminalfall und feine Aufflärung burch das Fluggeng

Bon Dr. Geroled

einmal, daß das Fluggeng gur Berfolgung Huchtiger Berbreder erfolgreich berangezogen wird, Kommt es doch recht oft gerade darauf an, den Flüchtenden noch por feinem liebertritt Aber die Bandesgrenge bingfest au machen. Inebefondere tut Eile bann Rot, wenn fich ber Berbrecher felbft biefes ichnellen und beshalb raich beliebt gewordenen, in feiner Berwendung fo vielfeitigen Beforberungemittele bedient, um fich feinen Berfolgern gu enigiehen.

Erinnert fei in diefem Zusammenhang auch an das eintragliche Geichaft bes Alfoholichmuggels an ber fanabifchamerifanifden Grenge, bas fo hobe Geminne abmirft, bag fich die fojtspielige haltung von amedentsprechenden, ja man monte fait fagen, eigens dagu fonfirnierier und gebauter Spezialfluggeuge, burchaus verlohnt, Dag babei ben "Davonfflegenden" von der Brobibitione. Polizei, Die felbfiverftandlich ebenfalle mit flinfen und vor allem mit gut armierten Paerouillenfluggengen ausgeruftet ift, die reinften Lufigefechte geliefert merden, deren Ausgang aber nicht immer zweifeldfrei gu Bunften ber Auffichtebehörben entichleben wird, tut bem ichwunghalten Sandel mit dem begehrten, foftbaren Rag felbit, nicht ben geringften Abbruch.

Bang anders lag jedoch der Cachverhalt in einem erft jest in vollem Umfange befannt geworbenen, und in allen Tellen ale mabr verburgien Ralle, wonad Erpreffer auf mirflid Dang geriffene, nicht alltägliche Urt und Beife verfuchten, mubelos gu Geld gu fommen und die bei Erpreffungen immer beftebende große Gefahr bei ber Entgegennahme bes geforberten Beirages entbedt und gefaßt gu merben, von Anfang an au befeitigen.

Ein als febr vermögend befannter, angefebener rheinifcher Großinduftrieller erhielt eines iconen Tages einen luftigen Spantorb ind Saus gefendt, ber unter fingiertem Abfender in einer benachbarten Großftabt jur Boft gegeben mar. Rach

entpuppte fich ber Inhalt als zwei allerliebfte, lebende Brieftanben.

Eine in Schreibmafdinenidrift geidriebene Muffprderung verlangte unter den üblichen Tobesandrohungen, jedem ber Tierchen, fur die genauere Behandlungbanmeifungen beigelegt maren, eine bestimmte Musabl Gintaufenbmarticheine angubangen und barauf wieber in Freiheit gu feben.

Dit welcher Rategorie von Berbrechern man es alfo gu 4nn hatte, tonnte nach der raffinierten und abgefeimten Ginleitung bes Berbrechens, feinen Angenblid einem 3meifel unterliegen. Es war beshalb auch nicht mehr als recht, bag man ben mit der Aufflarung des Galles umgebend beauftrag. ten Rriminalbeamten, weltgehenbite Unterftungung auteil merden ließ, auch dann noch, als er auf die gunächft etwas abfurd anmutenbe Bee verfiel, ein Flingeing gur Olffe herangu-Flugwege aufgunehmen. Go hoffte er ben beimifchen Golag bem bie Tiere angehörten, ausfindig au machen und mit bem Befiber auch ben erprefferifden Abfenber feftauftellen, Da man febech Unbaltepuntie mangels Erfahrung für biefen in ber Kriminalgeschichte wohl einzig baftebenben gall noch nicht batte, galt es gunadift in gemeinfamen Beratungen swifden Kriminaliften, Fluggengführern- und Beobachtern fowie einem Brieftaubenfachverftandigen ben Ball gu beleuch ten und die Lofung ber Aufgabe gu unternehmenden möglichen Schritte auf ihre Durchführbarteit fin gu prufen, Goon bei biefen Ermägungen ftellten fich fo große und gablreiche Schwierigfeiten in den Beg, baß es ratam erichien, bevor man die beiden Tauben endgüllig lobfliegen lieb, einige parallel laufende Berfuche angultellen, um ben Erfolg bes Unternehmens nicht gut gefährben. Daß es bei den porgunehmenden Brobe verfolgungen von eigens gu biefem 3med berbeigeholten Brieftauben in erfter Linie barauf anfam, alles ben mutmaglicen Umftanden bes Ernftfalles angunabern, mar ebenin folog, noch die einzuschlogende Bauptflugrichtung befannt fein

Die Bauptichwierigfeiten lagen, wie voranogeleben in ben unterfchieblich großen Gefdwindigfeiten von Tanben und Singseng

ber ichlechten Beobachtungsmöglichfeit eines berartig fleinen, nach alles Richtungen bin ichnell beweglichen Gegenftanbes mit blobem Ange in ber Buft, bas bislang annalich unbefannte Jahren und verfügt über einen ausgezeichneten Appetit.

In fehter Beit erfahrt man burch bie Tegespreffe ofters | Berhalten von Brieftauben in unmittelbarer Bluggeugnabe, fowle auf ihrem Fluge fiberhaupt. Singu fam weiter die fompligierte Orientierung begw. bas richtige Erfennen des jemeils überflogenen Standorts bei ber intenfiven auf bie Tauben gerichteten Beobachtung, Die Schwierigfeit einer eindentigen Beweisführung des endlich erfundeten Taubenichlanes als dem Berbrecher geborig, und nicht gulent die Berftellung ber ichnellften und juverläffigften Berbindung vom Jundort gur Kriminalpolizei und die barauffolgende fofortige tleberführung des ober ber Erpreffer, Unberüdfichtigt blieben eine Reihe fleinerer Schwierigfeiten fowohl frimineller ale auch fliegerijder Urt, Die fich auch bei bem am Spatnachmittag durchgeführten praktischen Broben nicht restlos beseitigen liefen. Sie erfolgreich zu lofen, mußte vielmehr ausichlichlich der Geschidlichteit und Umficht ber Beteiligten bei bem Bauptfling ibberlaffen bleiben.

Bur Befeitigung biefer bauptfachlichten Schwierigfeiten murden vericiedene Gilfamittel angewandt. Go befamen bie Brieftauben einen etwa 80 Bentimeter langen, ca. 3 Bentimeter breiten, roten Bimpel aus leichtem Stoff am Schwangende frei flatternd befestigt, um fie fo auch auf großere Abtände vom Fluggeng ans belier fictbar zu machen.

Die Gilbe murben bid mit frifder Delfarbe beftrichen, bamit fie nach bem Riebergeben auf bem Dache und im Schlag Garbenfpuren hinterlaffen

und damit ein untrügliches, wichtiges Bewelsmittel ichaffen fruten. Der Fluggengbeobachter erhielt auberbem gur Gefthaltung bes Schlages im Lichtbilb eine Ramera mit, mabrend gur Berbindung mit ber Ariminalpolizei vereinbart wurde, bei weltabgelegenem Biel eine Außenlandung in unmittelbarer Rage bes Fundorts porgunehmen. Die Feftftellungen follten bann telefonifc bem fich in Rraftfahrzeugen bereithaltenden Rommando durchgegeben und diefes berbeigerufen

Nach all diefen wohlerwogenen, gründlichen Borbereitungen tounte bann endlich gur Ansführung bes Sauptfluges angefeht werben, Richt von ungefähr mafite man gu biefem Broed, bei bem es nun ums Gange ging, ben barauf folgenben Sonntagmittag, an bem in dem fonft betriebfamen und unfiberfichtlichen rheinischen Induftriegebiet, völlige Arbeiternhe und nur verhältnismäßig geringer Strafenverfehr herrichte.

Man batte guvor noch feftgeftellt, bag vom Blugplat aufgelaffene Tauben fich außerst nervos verhalten und in eng gelogenen Areifen die Sauptrichtung fuchen, babei gefellen fie fich au anderen Tanben und entgieben fich forigefeht binter Baumen, Gebauben und fonftigen hinderniffen ben Bliden ber fie verfolgenben Glieger, mabrend bie von einem erhöhten Turm abgeworfenen Tiere fofort angenommen und verfolgt merben fonnen, weil fie gleich die richtige Glughobe haben und Aufgabe geradezu glangend geloft worden.

im Gegenfas bes flatternben Berumtaftens, menigftens bie erfte Beit in geraber Richtung losfliegen, Deshalb mablie man jum Sauptflug auch biefe Art bes Abfluges. Gleich nach bem Start bes 80pferdigen Sportfluggenges, mit bem die Berfale gung aufgenommen murde, ftellte es fich beraus, daß die Bewimpelung ber Tauben eine gang porzügliche Idee mar, bie fich auch in Begug auf bie Große und Garbe ber Banber bervorragend bemafrte, ohne die ber gange Bing ficherlich ergeb. niblos verlaufen mare. Ebenjo unentbebrlich zeigte fich nache ber auch die Mitführung des Photoapparates, ber es erft ermöglichte, die Art und Lage bes Anwefens, fowie fonftige wefentliche Merfmale ber naberen und weiteren Umgebung bes Saufes und bes Taubenichlages, beweistraftig feftsus balten.

Tropbem war das Berhalten ber Tauben gunachft infofern ganglich unerwartet, ale fie bereits nach furger, geraber Glugftrede bagu übergingen, ihr Biel in freisformigen Ummegen aufzusuchen. Daburch, und

durch die burchichnittlich geringe Flughobe von ca. 50 bis 100 Meter, gestaltete fich die Berfolgung ber Tiers den auherft fdmierig,

mobingu tommt, daß es befrimmt nicht gu ben fliegerifcen Annehmlichfeiten gegablt merben barf, bet bolgem Better und tart gebroffeltem Motor in doppelter Sanshohe aber In-Duftrieanlagen, Bohnftatten ufm, Aurven gu fliegen. Doch bie Rollen gwifden Bluggengführer und Beobachter maren ibulich wie im Beltfriege gut verteilt, fobag ber Abftanb bes Fluggenges von den verfolgten Tauben nie mehr als ca. 100 Meter betrug und andererfeits auch die Befamtorientierung nicht verloren ging. Alles in Allem alfo eine fliegerifche Glangleiftung, die nur infofern vom Blud begunftigt murbe, als fich die Tauben por bem in fo furgem Abftand folgenden Fluggeng meder fürchteten, noch fonft in ihrem Wen irgendwie beirren Hehen.

Baren bie Tauben bieber auf bem Beimflug allen Un-Siederungsverfuchen gefliffentlich ausgewichen, fo anderte fich bre Taftif ploplich in ber Rabe ihres Beimatsorts, Dort mifchten fie fich unter Schwarme anderer Tauben, die fie fvermutlich megen der flatternden Banber) febr erregt aufnahmen. Die Beobachtungen mußten verdoppelt werden, um bie Tiere feine Sefunde mehr aus den Augen gu verlieren und auch ben wichtigften Teil der Aufgabe noch gu lofen, nämlich den Ginlug in den Schlag mit Giderheit auszumachen, Dier trat nun die Ramera in Aftion und tat gange Arbeit, gumal fich bie Tauben auf ein Dach niebergelaffen hatten, von bem man nach den früheren Erfahrungen annehmen burfte, baf bies gu einem Rachbarhaufe bes beimifchen Schlages gebore. Unterftitte murbe biefe Unnahme noch burch bie Renninis, baf Brieftauben, trop uneinheitlichen Berhaltene verichiedener Tiere, anicheinend nie ein frembes Dorf anfliegen ober fich gar bort niederlaffen, wenn fie nicht durch langen ununterbrodenen Blug ericopft find.

So war es denn auch, - und magrend fich die Anwohner ber Gledlung noch ben Ropf barüber gerbrachen, wem mobl ber aufmertfame Gliegerbeluch gelten fonnte, mar ein ganges Berbrecherfonfortium binter Schlog und Riegel gebracht und eine fowohl fliegerifch als auch friminell außerft fdwierige

Ein 252 Jahre alter Chinese entdectt

Der altefte Mann ber Erbe - Unter bem zweiten Manbidutaifer geboren - Er will feine Langlebigfeit Pflangenfäften verbanten

Bon D. C. Bes

Der altefte Mann ber Erbe lebt in China. Er beißt Bil Raibfien, im Guben ber Proving Seifchuan. Li murbe von Brofeffor Bu Efdung tidien von der Mintuo-Univerfitat in Beping entbedt, und fein Alter foll bofumentarifc feftitchen.

Bielleicht noch intereffanter ale bas angebliche Alter Bi's ift feine Behauptung, daß er den "Jungborn" gefunden babe Diefer Jungborn foll in mediginifchen Pflangen befteben, Die auf den Sugein von Junnan und Rweitibau wachien. Die felbftverftandlich, wie die Borousfeijung, daß der Fluggeng. Pflangen find es in der hauptfache, für die fich Profesior Bu befahung vor bem Abfiling ber Tanben meber beren Beimat- intereffiert, und er verfucht, Di au einem fangeren Aufenthalt in Beping gu bewegen, um bas Gebeimnis feiner Langlebigfelt su erforicen.

Die Daten, die Brofeffor Bu vom Leben Bi's gefammelt bat, muten recht phantaftifch an. Di bat 28 Gattinnen überlebt und ift gegenwärtig mit ber vierundzwanzigften verheiratet, bie gwar 60 Johre alt, aber im Berbaltnis gu ibm ein junges Madden ift. Bi's Bart ift feit über bundert Jahren ichneeweiß, bennoch ift er ruftig wie ein Mann in ben beffen

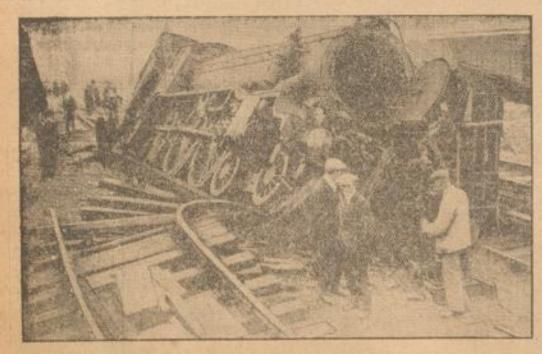
Di Tiching-jun murbe laut einer Urfunde, die fich in Tiching . jun, foll 252 3abre alt fein und wohnt in feinem Befit befinden foll, im Jahre 1677 magrend der Regierungogeir bes gweiten Manbidufailers Rang Sii geboren, In feiner Jugend war er Drogenhandler und will auf ber Buche nach mediginifchen Bflangen in ben Bergen Quannan bie Pflangenart entbedt baben, die feinem Leben diefe ungewöhnliche Dauer verlieben haben foll.

Mis Li im Jahre 1777 bunbert Jahre alt murbe, fanden feine Mitburger diefes hohe Alter fo bemerkenswert, daß fie die Provingialregierung auf Li aufmertiam machten, und auf Grund des Berichtes, ben ble Propingialregierung der faiferlichen Regierung über Li erftattete, murbe Bi's Rame in ben Chronifen ber Danbidunbbunaftie vergeichnet.

Di bat nur wenig vom Abrollen ber Beit gefpurt und erreichte in einwandfreier Gefundheit fein 200. Lebensjahr. Der Bericht, ben bie Ralferliche Regierung au ihrer nicht geringen Ueberrafchung über Li erhielt, veranlafte fie au einer amelien Gintragung in ibre Annalen.

Es mare nur gu wünfchen, daß die Gelehrien der Pepinger Universität biefes einzig baltebende Phanomen mögliche bald unterfumen und ibre Ergebniffe befannt geben.

Schweres Gifenbahnunglück bei London



Robe bei ber Londoner Berftadt Totten fiam frieß ein Berfonenaug mit einem Gutteraug gwiummen. Die Maifiline murbe infort umgemorfen und rift die Mielle gubeinanbes, Acht Perfonen murben verlent, ber Sachifiaden in bobeutend.

Im Wifingerichiff rund um die Welt



Das Billingericiff "Roald Amundfen" por bem Londoner Porlamentogebaube. Das einem alten Rormannenfolf nachgebaute norwogische Schiff "Roald Amundfen" bat eine Reife um die Weit angefreten und in in Loudon eingetroffen. Befantlich haben die Rors-wannen ihne im In, Inderbundert mit ihren einfachen Boefen den Ogenn bis nach Amerika

Zwischen Vor- und Schlußrunde der Rheingruppe

Stand ber Gruppe - Streiflichter

Daft die Gtabilitat einer Mannichaft ben grundlegenden Be handteil für den Dauererfolg abgibt, burfte nachgernde au ben Bin-fenweisheiten im Gugball gablen und doch gibr es noch ungablige, die auf die Jahne der Technik allein als das dominierende Element im nolfstumlichten aller Sports ichworen. Untrennbar von dem Bogriff der Stabilliat ift aber ber bed Stampigelftes, ber eifernen Billenafraft einer Manufchaft, bie den federnden Rudbalt fomobi für die einzelnen Rampfe, wie bem eventuellen Bechfel ber Rampflage einer fich abroffenben gangen Spielferie gegenüber abgeben. Ber einen unerwarteten Ridfichlag, eine übertafchende Rieberlage am ihneliten und feichteften überwindet und jur alten Leibung gurifffebrt, ift ftabil, und baraus ertlart fich von felbft, bag eine gewiffe Erfahrung, Mube, Reife und Sarte gleichfalls Gorbernbugen für wirfliche Stabilitöt find. Und folden Gigenicaften berans Sanntete auch der 1. 36. Rarnberg in beilpiellofer Beife bad geld por ben tednisch entichieben befferen Buribern, die erft in ben allerlopten Jahren dagu übergeben, ihre Tednif in ben Dienft ber hier gestreiften wertwolleren Gigenicalien bes Gusballfports gu ftellen. Dit Technif allein find nun einmal feine Giege gu feiern. Man fann bie Beobachtung machen, baß 3. 31.

nicht bie technifc beften Maunichaften bie Gubrung am Rhein tunebaben, fondern daß fich auch bier die Berbaliniffe gu Gunften ber Rabilften Mannichaften verichoben haben. Der Rheinmeifter Bill Rednrau bat namentlich im verfloffenen Jahre feine finrten Erfolge in der hauptfache auf Grund feiner Stabilitat erreicht und er ichieft fich auch fest wieder an, mit berfelben Sigenichnit den Grup-penmeisterlitel mit mehr ober weniger außerem Erfolg au verteibigen. Das Plus feiner im Gongen touftanten Beiftung wirft fich langlam aber aufdeinend boch ficher aus, und wenn es ihm gelingt, bie ibm fett Jehren icon verbangnisvolle Rlippe von Bhonig-Ludwigsbafen - und nach ber neueren Bendung auch Balbhol - ju umfchiffen, burfte er - nach menfchlicher Borauslicht faum um den Titel gebracht werben. Rad menfcblicher Boranbiicht - - alfo immer noch eine gewiffe Ginichrantung ber abfaluten Meifterficherheit; benn auch für ben BfQ. gilt bie Borausfepung, bag feine Mannicaft intatt bleib und Schwachentwandlungen wie gegen Balbint befannett. Ster-mit fame man auf den Punft, der für die gesamte Entwidsung ber Borrunde am Rhein, mit von ausschloggebender Bedeutung war. Die Obsetlivität verlangt, auch die diediabrigen besonderen Beglett-umkande in der Gruppe nicht außer Acht au laffen, denn die Frage bleibt offen, ub es bem Rheinmeifter trop allem gelungen mare, ben heutigen fnappen Boriprung in ber Borrunde icon berauszuholen wenn feine Sanvigegner in woller Auffiellung die wichtigften Spiele batten bestreiten funnen. Go febite wochenlang die Sanvicklagtroft Sonle bei Phonix-Lubwigshafen und es wird gewiffe geit brauchen, bis fich diefer Spieler wieder vollwerig in die Mannicaft einfügt. 28 albhof mieberum fiatte bas Bech, in feiner Begegnung mit ben alten Mivalen Bin, gleichfalls burch bie ichwere Berlegung Briidls eine Sauptwaffe und mit ir zugleich auch empfindliches Terrein gu verlieren, bas durch den glangenden Gien über den Mbeinmeifter gum großen Tell nun wieder aufgeholt murde. Bin, enblich, tonnie fic non feinen dauernden Renauf. und Umftellungen auch noch nicht in bem unbedingt erforberlichen Dage lobreiben und fo fonnte Redarau wenn auch geltweife ebenfalls etwas gefemacht, doch in der haupifache bas Stener in Sanden halten. Die Gache pendelt nun amiichen Rederen und Baldhof bie Brennfrage, ob Baldhof bie Form wie gegen Redarau ju balten vermag

ETT.

511

nb

D=

It.

OH

CH

120

Unberechenbare Ginfluffe

waren es jebenfalls, die den beutigen Stand ber Rheingruppentabelle früheren Jahren ebenfalls ber Ball und folange Bugball gefpielt wird, werden die Unberechenbarfeiten und Aufalligfeiten, die durch Wann-ichafilichmachungen und Boxmichmantungen bervorgerufen werden, ihren mehr ober minder bedeutfamen Ginflug auf das Gange ausüben. Gegen folde Ginfluffe find wir nun einmal machtlos, es fei benn, daß die Bereine bei Beiten ibren Radmuchs beranbifben, benn am Rhein ift bie Beobachtung gu machen, baft wirflich feiftungs fabiges und erfahreifes Spielermaterial bunn gefat ift. Eine weit- bet ben unpuffendften Belegenheiten - mie auch am lepten Sonntag blidenbe Bereinslotiung mirb bie herangiebung bes Erfahes fur wieder - gene angewendet weeben, eniforingen den Ropfen von ebenso michtig halten, wie die fpegiefie Pflege ber Rampf- und Schlog- Fanatifern und Rarren, die nicht ernft au nehmen find, aber bas fraft ber erften Manufchaft. Bitter, febr bitter fann fich eine Bernach faffigung biefer für bie Dauererfolge eines Bereins fo wichtigen

Der Stand ber Gruppe Rhein

Bat fich nach anfänglicher Bermorrenbeit und Unflorbeit ju einer gewillen Alftrung infofern durchgerungen, ale die nombafieften Bereine fich am Labellentopf wiederum gufammenfanben, um in ben enticheibenben gweiten Bang ber Gruppenmeifterfampfe eingutreten. Große Unficerbeit berricht allerdings noch burüber, wie fich bie Musein anderfegung ber oberen Bier unter fich, und in Berbindung mit den nachfolgenden, taum mertbar ichmacheren Bereinen auswirfen mirb. Redarau bat in bem icon oben gestreiften Rampf gegen Balbhof of, daß es auch verwunddar tit und erft die weitere Entwicklun ber Dinge fann bartun, ob fich Redaran ebenfo rafch von bem fdweren Rudichlag erholt, wie Boldhof gegenüber bem von Bin. Roch ber gangen Beichaffenbeit ber Rederauer follte bas gu ermarten fein. — 28 a I b b o f in mit dem Gieg über den Moeinmeifter wieder gewaltig im Rurb gestiegen, den nicht nur die fatiifche worafigliche Zechnit diefer Gif brachte ben Schlag gegen den Robenmeiften aufande, fondern in erfter Linte der Rampiget lt, die Gonffrendigfeit von beren weiterer Fortbauer es abbangt, ob bas Ringen am Rhein auch biesmal wieber die Babigfeit und Gbenbftrigfeit erlangt. wie in den vorbergegangenen Sabren. Sierbei taucht unmillfarlich auch ber alte Iinfarbeinifche Gegner Bhonir - Sudwigsbafen auf, dem man gerabe biefes Jahr von Anfang gleichwertige, wenn wicht befte Ansfichten gufprach. Die Erwartungen konnten von bem geftellt und bamit automatifch gesperrt worden

Der tommende Meifter? - Unberechenbare Ginfluffe - Der , Cauptvertreier Ludwigshafens bis heute allerdings nicht erfullt merben ind es icheint, daß die Manichaft noch dorum zu täumpfen hat, den britten Tabellenplat zu belegen. Man darf aber nicht außer Acht affen, daß die schmale Front die Ludwigshafen beute mit seinen nur mei Begirfaligavereinen einnimmt, boppelte Rraftanpaunung erfordert, gegen die weit ftarkere Phalang der Rechtsrheiner anfgutommen. Das Berhältnis in bier 2:5. Die einzige Silfe für Ludwigshafen find die schweren, internen Treffen der Manuheimer Rivalen unter fich, die fich gegenseitig notgebrungen guruckwersen. Aus eigener Kraft wird es Phonty gur Plasterung eben nicht reichen.

Das Matfel ber Gruppe ift und bleibt Bin.-Dannbeim. Es mutet faft tragisch an, wie der ehemalige Sauptträger des rheinischen Buftballs in fietem Auf- und Rieder um feine Behauptung fampft, Gewiß ift jeder Berein Berr über feine Maknahmen, aber da fich die ange Cache por ber Ceffentlichteit abfpielt, nimmt biefe auch Teil an ben Gefchebniffen. Rein vernünftiger Menich mird bezweifeln, bog Die Comberigfeiten ber endgultigen Aufftellung beim Bin. bei bem reichlich jungen Material febr groß find, da die Talente fich glemlich die Baage balten und bald diefer, bald jewer verlagt und das Gauge barunter leidet. Das ift verftandlich; aber man glaubt auch jene Direktive, jene autoritative, gleffichere Sand zu vermiffen, die verntwortungabemußt dem dauernden Dilemma ber Reunif. und Umtellungen ein Siel fest, und die Monnichaft nun endlich der unent Debrlichen Staditifierung guführt. Kein Menich fann von einer, Sonntag für Sonntag anders zusammengehellten Gif Dauerlel-Uungen bezw. -Erfolge verlangen. Richt Boreingenommenheit drücken dem Berichterflatter die Feder zu dielen Zeilen in die Sand. onbern die Rotwendigfett ehrlicher Hebergengung und aufrichtigen Intereffes an ber weiteren Entwidlung bes einftmals fo fochtebenben theinischen Jugballs, in dellen Reiben als erfter gerade der BiR. famplie. Belonders gefahrvoll ift es ohne Zweifel, bas Ausbruben der Manuschaften mitten in die bedeutsamen und das Anschen der Bereine befonbere berührenden Berbandstämpfe gu verlegen. - Die Aufmertfamteit ber Allgemeinheit wird in lepter Beit gleichfalls au en Reuling Robrbach gelenft, ber wie erwartet gang beträchtlich ugelernt und fur die am Tabellenende befindlichen Bereine langfam eine inbirette Gefahr bedeutet. Die Zeiten den Ueberfahrenmerbens find für Robrbach vorüber und weun man auch trobbem noch nicht lauben fann, bah ber Recforverireter fich in ber oberften Rleffe belaupten wird, to liegt doch Grund genug nor, die Robrbacher ernft ju nehmen, follen nicht unliedigme Ueberrafchungen bas Ende bilben. Anguerfennen ift unbedingt der Gifer des Rentings, ju fernen und die Rraft fich in feiner Beife entmutigen gu faffen. hierin allein liegt foon die Gefabr.

Die Bereine der Mittellage: Canbhofen, Dun denbeim (nach oben Phonix, nach unten Mannbeim 08), famplen den harten Kampf der Bebauptung mit dem Jiel, den Anschluß nach oben vielleicht doch noch zu erhalten und auf der andern Zeite den Abfileg von fich zu weisen. Es halt schwer, hier den wirklichen Ansgang annabend an Iftazieren. Zu verwickeln ist noch bas Reg ber Radrundeuterminte mit ihrer winterlichen Umrahmung; aber eined liedt wohl felt, daß die lehten Ereignlise dargelegt baben, daß es auch dieses Jahr wieder zum Teil febr bart hergeben wird, dis der Melster, das Spipentrio — und der Absteigende endgüllig festdeben.

Gine Schluftbetrachtung

Erfrenlicherweise fann bie Beobachtung gemacht werben, bag bas enticoloniene Eingreifen ber Beborben gur Giderung ber Rube auf benPlopen, eine gemiffe Birfung getan bat. Entwidelung und Berbaltniffe im beutigen Guftballfport bringen es mit fich, baf ein 3deal-guftand ja nie gefchaffen werden fann. Jede Regung fpontaner Unellnahme bes Bublifums an ben Borgangen bes Spielfelbs, wie bas npulfine Ueber-ben-Strang-bauen einzelner Spieler tann ja nie reftlub erftidt werden und flegt foliehlich in ber Ratur ber Gade. Kein Menich würde auch Gefallen daran finden, wenn auf den Sport-also Kampfolätzen es tille wäre wie auf einem Friedhol. Die ganze Sache brancht einen gewillen Auf- und Antried und die Wychfelpirfung amifden Spiel und Publifum ift an fich unentbebritch. In portlidem Rabmen mochte man fie überbaupt nicht miffen. Beleidigende gurufe gegen ben Schiederichter allerdings, die bis benie Sportbild immerbin vericanbein.

Rene Disqualifitationen in Gliddentichland

Meber bne Spieler Bofef Sornouer, Rourad Bindner (1. B. C. Murnberg., Konrad Rraus II (Ep. 29g. Gurth) und G. Diebel (AC. Langen) ift die vorlaufige Sperre verhängt worden. Der Linksaußen der Frankfurter Gintracht, Bernhard Rellerhoft murde für acht Bochen disqualifigiert, weil er fich an einem Spieler von Gelesbeim 02, der gegen ibn unfair gefpielt batte, tätlich vergangen hatte. Der Borfall murbe gwar vom Schiebsrichter nicht ge-abnder, aber von einem anwefenden Behörbenmitglied aur Angeige Heber den Berein Wrienbeim 02, dem icon einma die Play werre angebrott war, ift jest die Playiperre verhangt Bur bie Grantfurter Gintracht fommt bie Disqualife Tation Rellerhoffe umfo unangenehmer, ale bie beiden anberen Spiefer ber beruhmten "finten Seite" Dietrich und Mantel burch Berlegungen, die fie iich am lesten Sonntog beim Spiel gegen Rot-Beib Grantfurt gugogen, vorläufig anger Gefecht gefegt find. — Beim gub ballfportverein Frankfurt find gur Zeit, nachdem Anopfle und Benfel wieder bergeftellt find, noch die folgenden Spieler auf Grund von Berlepungen iptelunfabig: ber Tormart Krieger, bie Berieibiger Aurch und Edfar, die Stürmer Alchenbrenner und Armbrufter. Auferdem ift noch ein dritter Berteibiger bes 328. Grief, am leuten Conntag bei einem Spiel ber Referve vom Plat

Bennes jungfter Weltreford

196,721 Gtatm, auf einer Galbliter-BRRB.

Der BRES. Motorrabfahrer Ernft Denne München ging am Dienstag an die Berbefterung ber bestebenden Weireforde in der Bot dem Alle Gerbesterung der bestedenden Weireforde in der bot com Klasse. Dennes Vordereitungen waren aber mit einigen Schwierigkeiten verbunden, und zwar iniosern als der auf den Bormittog angesehte Start infose Kompressussigndonas vereiteit wurde. Nach Infandsenang des Motors ging Denne zunächt dem Kilometer mit litegendem Start zu Leide. Er erreichte auf seiner VRB. bei der dinishet VI.138 Rm. und bei der Rückfahrt 191.501 Rm. im Durchschrift 190,721 Km., womit der bestehende Weltreford erheblic verbestet werden ist. Ter anschliebend vorgenommene Bersuch Aber die einslische Mette mitgilistie. Rachdem denne auf der dinishti 197,327 Km. berausgebolt heite, mußte er auf dem Küdweg wegen Leigenslichschaf sein Vorfahrt merden. Der Versuch soll in den nächten Tagen wiederholt werden.

Mierbeiport

Soppegarien (15, Oficber)

1. Nobert le Duible Rennen: 1. Dauptgeftür Altelelos Atlantis (E. Huguenin), 2. Derzfönigin, 3. Munin. Tot: 48, Pl: 16, 16, 14. Gerner liefen: Signora, Batas, Forno, Grofella, Astaniec.

2. Coftern-Rennen: 1. A. u. C. v. Beinbergs Majordomus (Boeblfe), D. Monfaivat, S. Chantilly, Tot: 20, Plr 16, 17, 47, Beener thefen: Servas, Violamadden, Teddy, Arapet, Beichtes Geld, Tva, Tangota, Junocensia, Flabell.

3. BinfioneMennen: 1. Gelt. Andlingbovens Gefalet (Bochife), 2. Männertren II, 3. Machoren, Tot: 127. Pl: 51, 28, 62. Fernez liefen: Tomfalfe, Araber, Sergius, Oran, Minna, Szin arany, Aur-märfer Gedeloune, Eldon.

4. Anage Mennen: 1. A. u. G. v. Beinbergs Palfren (A. Boeblfe), 2. Attila, 3, Wollo d'Areggo. Tot: 58, Bl: 15, 11. Ferner liefen: Tatius, Dobeit, Rheinart.

8. hertefeld-Renneu: 1. Grar. E. A. v. Oppenfieims Avamit (R. Rarr), 2. Bilfried, 3. Balledolid, Tot: 90, PI: 14, 18, 18. Gernet liefen: Tantris, Grenadier, Jiwo, Avitus.

6. Ulfter Ring-Rennen: 1. Abieilung: 1. D. Rriete und B. Belps Sonnenftrahl (E. Bohlfe), 2. Dejaneita, 3. Bervatrig, Dot; 87.
Pf: 18, 17, 18. Gerner liefen: Defla Lachelis, Buppe, Mainize, Usmene, Tiefenfurt, Bechfelburg, — 2. Abeilung: 1. A. n. C. v. Weinbergs Orieria (Streit) 2. Erifa, 8. Ried. Tot: 40, Pf: 19, 78, 21. Ferner liefen: Freiwilliger, Maxime, Scapes, Moslem, Marfeetenderin, Reffe, Schavia,

7. Diadumenod-Rennen: 1. Fran G. Beeds Torrone (D. Bed-mild), 2. Beleda, 3. Patras. Tot: 51, PI: 24, 42, 30. Ferner liefen: Grönung, Ruglio, Orliris Sebantiano, Secunfunde, Fer aut feri.

Bogen

Englands altefter Boger geftorben

Im Aleer von 84 Jahren farb in Ponimpeol (Bales) Englands Silefter Borer, Thomas hierbert. Der Mann hatte in den Siediger-jabren leine größien Tage. So lieferte er im Jahre 1872 in der Rabe von Vontinovol dem Sofolmarador Desmond Daniel ein Treifen mit bioben Fauken, das über ihl Runden aing und 21.6 Stunden donnerte. Fleicher brach fich dabei ein Dandgelenk, gab aber nicht auf und erwiitste damit ein Unentschieden. Der Einfas beirug damals gehn Binne Steeling. Ein Richts gegen die Millionenborsen der beutigen Barer

Bafferftandebeobachtungen im Monat Oftober

Abrin Vegel	10	10	11.	12	15	16	Media - Depri	9	10	11	12.	15	16.
Schulleriniei Rehi Magnu Mannhein Taub	1.00 3.22 1.76 0.93	0.14 0.53 1.64 1.79 1.79 0.89 0.70	0.6 0.6 0.01 1.34 0.03	0.41 1.01 1.27 1.84 0.00	1,54 3 10 1,74 0.92	0,84 1,51 9,19 1,75 0,00	Seglifeth					2,00	

Zageskalender

Mittwoch, den 16. Oftober

Rationaltheater: "Die Baubeeflote", 19.30 Ubr.

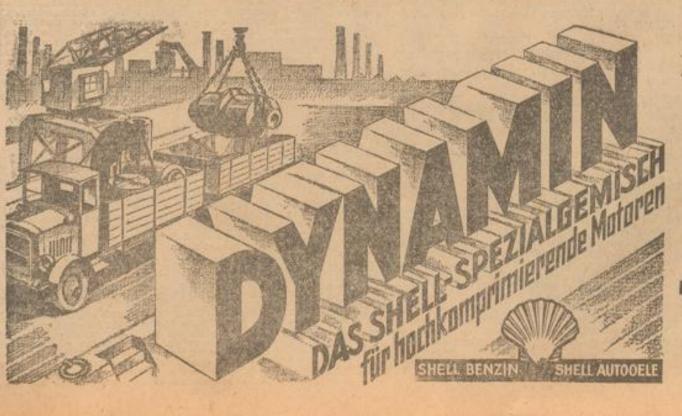
Mpollstheater: Barieté, 20.18 Uhr. Lichtipiele: Albam Gra: "Das Land ohne Francen". — Schau-burg: "Links der Flar — rechts der Spree". — Capitoli "Die Schmuggierbraut". — Scala: "Monotesen". — Gloria: "Tagebuch einer Kofotie". — Valak-Theater: "Lameradichaftsebe". — Ufa-Theater: "Simba". — Unia verfum: "Die Arche Roob".

Sebenswürdigfeiten:

Runshalle: (außer Montags) töglich 10—18 Uhr; 14—16 Uhr; Sonntags und Freitags 11—14 Uhr. — Eclishmusemm mit den Sondersauskellungen: 150 Jahre Mannhelmer Nationalibester und Die politiche Bewegung 1848/40. Geöffnet ichtlich von 10—13 und 15—17 Uhr. Sanntags von 11—17 Uhr durweibend — Schlohdickerei: b—1 Uhr. ib-17 Uhr. — Museum für Natur- und Selferfunde im Jenghand: Senntag vorm von 11—13 Uhr und nachm, von 16—17 Uhr: Diensteg 15—17 Uhr; Nietwoch 15—17 Uhr: Frenkteg 15—17 Uhr: Blittwoch 15—17 Uhr: Frenkteg 17—19 Uhr: — Planestarium: Besichtlaung 16 Uhr: Bortrag 17 Uhr: "Der Sternhimmel im Oflicher.

Solug bes redaftionellen Teils

Gegen üblen Mundgeruch. "Ich will nicht verfäumen, Ihnen Mitteilung ju machen daß ich feit dem Gebrauch Ihrer Bahnpafte "Chlorodont" nicht nur reine weiße Bahne befibe, sondern auch den bei mir sonst ublichen Mundgeruch verloren habe. 3ch werbe 3br "Chlorodont" aufd befte empfehlen." Ges. E. G., Mains. - Uebergeugen Gie fich guerft burch Rauf einer Tube ju 60 Bf., große Tube 1 Mf. Chlorodont-Jahnburften 1,25 Mt., fur Rinber 70 Bf. Chlorobont-Mundwaffer 1,25 DRf. Bu haben in allen Chlorobont-Berfaufoftellen.



Motoren mit hoher Kompression

werden restlos ausgenutzt durch das kraftvolle SHELL SPEZIAL-GEMISCH

erhältlich an allen mit blauem Querstreifen gekennzeichneten Shell-Pumpen-

Das Gebot der Wirtschaftlichkeit ober verlangt, daß Sie für

alle Motoren mit normaler Verdichtung

zur Erzielung der Höchstleistung

den Oberlegenen Betriebsstoff der Millionen, tanken.

Wirtichafts-und Handelszeitung

Die Antwort der Al. E. G.

MOG. in einer febr ausführlichen und tellweife recht icorfen & r -#larnug, ber mir folgendes entnehmen:

Leber die Notwendigfeit der Geranziehung von Anniandofapital ale foldem in die deursche Weisimalt herriche auch bei der Firma Giemend fein Zweisel. Auf um die Form gedeed, um bie Frage, od Obligationen wenige: gefährlich frien ale Beteiligungen am Aftientopital. Ger bier recht debe, merde die Erfahrung und die Jufunit entligeiden nud nicht die gefühlamäbige Einftellung zu ben Dingen. Dir 2006, febe auf dem Grandpunft, daß fich hierfür nicht allgemeinen iltige Iche wen aufrellen ließen, sondern daß ern dun ivonfällige Eindem des Einftellen ließen, fondern daß ern dun ivonfällige Einde dem des Einftelles eine Urteilsbildung erlaube. Im Jaffe Da am batten beibe gleichbeteiligte girmen, die Alim. jumphi mie Stemens, obmobl bier ein Rapitalbebarf die Geranglebung and lambischen Anpitals in feiner Beife notwendig machte, gemeinsam beidloffen, die International General Ciecisia Compan p mit 16% v. D. ju beieiligen, und gwar aus rein geichaftlichen Ermagungen beraus. Mebnitche Grande batten auch Die ABB, ju bem Abfummen mit ber feit mehr ale 25 Jahren befreundeten 3 n ernational Weneral Clectric Co. peranlaft. Dicies Abfommen diene der Abfahfteigerung auf den internationalen Rarf-ien und fei von der Verwaltung für begrüßendwert und vorteilbalt gehalten. Jum Ausgleich für die Vorteile babe die MCG. ihrem Bertragspariner ein Afrienpafet von 15 v. O. bes Afrienfapitals men. (Beiber verichmeigt bie Bermaltung and jest, wieviel von laffe man gern ber guffinftigen Gniwidlung.

Muf die Meuberungen des herrn von Siemens ermidert jest die jihren Aftien in andländlichen Befig übergegangen find. Die Red. Bei der gegebenen Situation febe man fein andered Gegenmittel gegen eine gunehmende Ueberfremdung, ale ben Berfuch gu unterneb men, ben Attienbefip bes Auslandes ju regulieren und man habe bie lieberzeugung, daß es bezäglich ber ABB. Aftien

Die meiferen Anuführungen ben herrn non Stemens werben febr icharf gurudgewielen und binter ibnen anbere Grunde ale unt rein nationalmirtigafilige vermuiet. Einen enticheibenben Anlaft bas Borgeben bes Berrn von Stemens muffe men auch in ben Borpangen finden, die fich in ber Ech mach fremminduftete voll-gieben. Die ficwierige Lage ber fleineren Stemen in ber Commadi-fireminduftete fei in ber Coffentlichtete genagend befannt. Die RCO. fei an der Jirma Migu. Genen maggebich Beteiligt. Sie fabe mit der Firma Siemens u. Dalate tang danernde Berbandinngen über die dringende Ronfolldie-eung ber Indukrte geführt. Diese Berbandingen malten ichelten, da einerfeits die Firma Seemens u. Dalate für fich beanfornite, auch die Entwiellungemöglichfeiten eines au bilbenben ten Edwocherringebildes entidelbend gu beeinfluffen und bie Adis. anderfeits nicht Dandlanger" eines Monupula werden wollte. In-awilden bemuste das N u s I a no die Gelegenheit, Einfluß auf flet-mere beutige Schwachftromunternehmungen zu gewinnen, Da die NEW habe befürchten mussen, das bierdurch noch eine weltere Ber-ichtetung des Juterelfenkamples eintreien warde, babe die MCG, es 200 Mill. . G Gbereignet. Reber bie meiter aufgefanften AEG-Aftien | fur geboten gehalten, ibre Intereffen im Edwachftromgefchaft gemein burd die General Clectric fet die ACG, genau orientiert, und lie iebe fam mit Zelen u. Guille au me in einer mit der Inter-trogdem keine Gefahr für ihre Zelbuandigkeit und nat Telephone grammen zu begrindenden Gefelligaft Siderbeit ale unabhängiges beutides Unterneb-

Badens Wirtschaftslage im 3. Wierteliahr

Gelb: und Rapitalfnappheit bampft Steigerung ber Beichäftigungolage

Dem Biertelfahrsbericht ber im Babifchen Induftrie- und Sanbeising gufammengelebioffenen babliden bandwertstammern eninch

Die gogernde und fpate Belebung ber wirtichaftlichen Tatigfeit, bie im gweiten Bierreijahrabericht fengenellt merben fonnte, fint in ben hochimmermonaten, über die fich der britte Bierreijahrabericht erhrecht, eine gemauigte Steigernung erfabren, allerdinge frubgelitg gebampft burd die im allen Bronden bart empfundene Gelb. und finterfinapphei, iewie burch Die damit gufammenbangende Bermilderung ber Beblungolitten.

Bei ber Beuriellung bes Bergleichs mit bem gweiten Bfertelfabr bart nicht überfeben werben, bag ber Stond bes Borjahres falt nir gente erreicht merben fonnte. Dieje Tatfache gebi bereits baraus berbar, daß bie niedrige Biffer bes Ermerbalolenftaubes in ben Arbeits nachweisbegirten Babens die bes Borjobecs um nicht weniger als 52 p. Ø. aberereffen bat.

Der Erpart nach bem Ausland vermochte in gebireichen Indubriegmeigen den Mangel an iniandanbian ausgingleichen, Gan-fig wird er allerdinge beeintrachtigt burch bie mit ben Berbandtungen über den Boung-Plau verbundene Stodung ber Reparationsauftrage.

Gleichjam ale ein Barometer und ber Geftaltung ber Gefami mirrichaft porausellend bat fich wieder das Bangemerbe cemle fen, bei bem fich die Rapitalfnaupbeit burch barte Ginigrantung ter burch bie dientliche hand vergebenen Bohnungebonten guerft und am parfften gettenb machte. Das Bougewerbe weitt buber auch in allen Kammerbegirfen, mit Ansnahme von Labt, bereits vom junt ab eine langfame Gleigerung ber Axbeitalofengiffern auf.

Demgegenüber tonnte fich in ber Rabrunge. und Olenus mittelen bu fitte bes gangen Landes, por allen Dingen in der Minfentadufrie, bei ben Delmublen, Malgereien und Broucceien, ferner der Rauferveninduftte, die Belevong fraitig und, von ben Mublen und einigen anderen Ananahmen abgefeben, vorerft auch an baltend durchfegen. Die wenigen failonmaftig rubigeren Betriebe, wie die Auder, und Teigmaveninduftete, fpielten dabet eine verhaltnismiffig geringt Rolle. In bet Itaarreninduftrie fonnten im Oberland einige

Mngeichen bes Welfinnittageichtites feltgeftellt merben.

Gine leichte, aber vielfoch burchtrochene Belebung funnte fich und Bei ber Metalle und Daidine ninbufrie burchlegen. Bernde in biefer Gruppe geigte fich aber, bag in nicht wenigen Guffen bolonders Die Groffiemen und Grofbeiriebe unter bem Drud ber Sfeuern, der fogialen Baften und der hoben Binfen bebentend un mittlore Betriebe. Diefe lepteren vermogen in piel ftarfreem Umfang burch raiche Umitellung und por allem burch Erport von Ereitaleezeuguiffen und Anpaffung an die jeweitige Konjuntiurlage eine Erleichierung ber briidenben Belaftung gu ergielen.

Sierburd murbe in verichlebenen gallen iherftellung mun land wirtichoftlichen Maichinen und Armaturen) der Blag Dannb befonders betroffen. Die eingangs erwhünte leichte Bellerung bat fich auch auf einen größeren Teil berlenigen Induftriegenppen erftrecht bie im vergangenen Gierielfahr eine befondere ichliechte Lage aufwiefen. Mudnahmen machten jeboch und wie ver Genpven wie bie Itab maichinenindufirte (Rarieruber, die Beutrathetraneatnbuftete imann beim), die Berfiellung von Bolgbenebeitungemaichinen ifretburg u. a. m. Die Baggoniubulirte im Danbelstammenbestet Deibelber. fonnte nach ber Zanterung im Mat eine erhobliche Junabme ber Be legicaft melben, geltust burd einen groberen Quotenquitrog nach Buftanbetommen ber Baggoninbuftriefredite.

Die pormiegend auf Erport eingestellten Gruppen, Die Pfora beimer Chelmetallinduftrie und bie Ecundwarenindu firie, famie die Ubreninduftete bes Comargwaldes, flagen fiber bi großen Schwierigteilen, Die bem Erport burch bie itngunft ber Boll verbaltniffe und die gunehmende Ronfarrens untervalutarifder Lan-der auf dem Anslandsmartt entgegentreten. Wenn auch eine leichte Beilerung bes Gelafafteganges ser vergeichnen war, fo find die Ber-Baltniffe doch nach wie por ungfinftig.

Much in ber Baummollinduftrie Deerhabens bat der Erlfeuguband unvermindert angehalten. In der Geibenindu firie modte fic bagegen eine Befferung ber Gefchaftelage in beliche

Senem Umfang Semertbar. Gine Stuge ber babtiden Girtifalt ift nad wie por die Berfiellung von gellfroff und Papter, wogegen bei papierperarbeilenben Inbuftrte eine Berfchlechterung eingetreien ift abgefeben von beftimmten Tpegtalpapleren. Die Etul- und Rarton mageninduffrie Dberügbens fonnte bereits eine leichte Belebung in fplae des einfegenben Beibnadtageichaftes vergeichnen. Bormien amerifanifche flaufe, bervorgeaufen burch die Plane einer amerifanifchen Bollieriferhöhung, maren es, die bei ber Leberinduftrie in Berbindung mit ber Befeftigung auf dem Motbantemartt eine Belie-rung ber Gefchäftalage, allerdings mit Ausnahmen, brachten. Die lebe bebeutenbe Gummi- und Jellufoldinbuftrie Rordbadent mulite dagegen gu Betrieberinichrantungen und Rurgarbeit ichreiten

Much ber @ roghundel fonnie im allgemeinen gegentiber bem gwetten Bierfelinfir eine Befferung vergetenen, abgelefien von bem Sanbel mit Banmeierialten, Gifen, Eduben und Wein. Anffallen gut mar ber Geichaftagang beim Braunfahlenbanbel.

Im der Lage bes Eingelbanbels bat fich nichts melentlich verandert. Bielfach mirb daruber geflagt, bas bie Gelbinappbett eine ben weleutiken von ber Brendigung den Burudboltung in ben Ginfaufen aur Polge Satte. Bet den Cailonan anerfaufen fenter fo g. It, in ben meiten Ballen ber Umfay
in ber gleichen Berichtsgett bes Berlaties nicht erreicht werben. dem Saftem er aufgenommen worden ift.

Befonders hart fam die nielfach vorbandene Raufnuluft bet Textilien Legillmeffe founte ein nambolter Abfah erzielt werden,

3m frent ben verfebrage merbe Bobent fpielt ber Be-finch ber Anglander eine ftelgende Rolle. And allen Fremenverfehra-gebieten, einschlichlich Oeibelberg, wird eine relative Etrigerung bes Ausläuberantells gemeldet. Die Gnifon mar durch bie glinftige Bit-

Dach bat bie feilmeile wirtingftliche Befferung auch auf bie It bein ich iffa bert gurfidgewirft. In Manubeim bielt bie Bertebragunahme im legten Berichtsmonat noch an, möbrend in Rafisrube und Bebl von Jult auf Anguft ein Burfiefgeben ber Biffern feft

Bon febr erbeblicher Bedeutung und großer Tragweite für bie bablice Bittichaft ift ber Jufammenfolnft ber Drutimen Bant Berlin mit ber Tiecours Gefefficaft Berlin, ba pon diefem Bufammenichluft lie beiben großten nub bieber im mefentlimen feibitanbigen Banten Babens, Die Rheinische Erchithanf Mannbeim und bie Gubbenriche Discoute-Wefellschaft Manubeim, erfest werben, ebenfo wie bereu iber bas gange Paud hin verleilten Pillaten.

Es mird febr energifder Schritte, ber für bie bobliche Birticaft verantwortlichen Sollen bedarfen, um eine weitere, bal gange Canb Baben gefahrbendo Zentralifation ber Gelbmittel in Berlin gu verbindern und bie mit der Sufammenfaffung verbundenen Solgen in erträglichem Blabmen gir balten.

Suddeutiche Draktinduffeie Mannheim-Baldhof

Bieber binibenbentos

Der jest porflegende Welchaltebericht, der ber "be Benbel" Wruppe angehorenben Wefellichaft geht auf ble werichtenterten Berballniffe am Erobimartt ein, Die fcon eber einer fart rudgan ginen Kunjuntlur entsprächen, wurden von der Adjay-ich wierigkeit fel indbesondere dad Jalandogelstält betrolfen. Um die Beschäftigung einigermaßen zu halten, mußten, ich un allein wegen der ausländtichen Konfurrenz, die in einigen Fadrisaen große Mengen nach Deutschland legie, empfindliche Preiston elltonen im Inland gemacht werden. Medine man bagu bie un higen Erfofe bes Erportgefchaftes, fo ergeben lich Durchichnitts preife, die in Berbindung mit ben immer Geigenden Gaftoren ber Einflondsberechnung ein befriedigendes Ergeunts numöglich muben

Der Drabtverband arbeite vor mie nach ungeftort, felbfivoritanb lich beeinflieft von ber ichliechten ftonjunftur. Der Berband far fache ertigen Drobtgefliecht, beffen Answirfung unter bem Giuffun ber gro ben Megen Barverbandegeichafte im verfloffenen Johr ftart leiben munte, ift werlangert morden. Diebmal feien aller fibrenbe Borner täufe nicht varhanden, mas für das laufende Gefchiftbinbr eine gun-

lige Beeinfinflung verforige. Der Fabrifationvertrag auf 110. Junt wird mit 910 783 (bri 650) . andgewiesen, Untolien erforderten 208 find (227 1817) . a in 200 .W gegenitber 117 638 .W. t. B. perbfeibt. Ger Unffichiarut be ichton, auch biedmal wieber von einer Sividendenverteilung Abftand ju nehmen, 41 207 des lieberichuffes follen für Abichreibungen ver venbet und ber Den von 42 453 A auf neue Rechnung porgetrages werden. Aus der Bermagensaufftellung: Grundhuche Betriebsanlagen fie 100 (192 270), Debiteren 100 251 (550 541), Baren operate 279 tio 1269 712), dogegen Wift. unverfindert 900 000, Midflage rnv. 90 000, Colligationen unn. 25 270 und Rreditoren 801 471 4777 1111 .W.

Der Geichaftebericht ber Ma

Umianfieigerung im Andlandigeichaft um 15 v. S.

Im Gefchöfinbericht ber Univerfum-Blim 200. in Berlin wird gugebabnt but. Die befannten Datentich mierigleiten blitten bie Umftellung aufgehalten, die an fich verhaltniamunte einfach gewelen mare. Der Potentficeit nabm ben beutiden Theatern Die Miglichfeit, die ichmeren golgen des Biniers und bes langen und beiben Commere andzigleichen. Die Anlagen der Ula für Toufilmaufnuh-men find bekanntlich im September in Betrieb genommen worden. Die Mubritung der Ufe mit Burführungbapparaten für Riangfilme hat his exhibited veryogert: Die von der Ula bergeftellten nillme merben ab Mitte November erideinen ber 3 timber fiellung wurden für bie abgelaufene Sation 21 Spielfilme, 00 Welprogrammitme und uber 100 Wochenichanen angefertigt. Die Beruellung von Induftriewerbefilmen beschie befelebigenbe Ueberfduffe. Die Beichaftigung bes Atelters mar ebenfalls befriedigend, Die "All. für gilmlabritation" fonnte bie Ropter leiftungen meiler betramelich erboben. Das Ergebnis bes frit m-u eri eib b mor beffer reng ber ichlechten Mitterung. Gelt Juni 1928 mutben fieben gebore Theater mit foir 10 000 Cipplagen nou er-Jugmifiben aufgenommene weitere abnilibe Projette find i Durnftibrung. 3m Andlaubageffelle biegen bie Umfibe am etwa 15 o. G. Bie befannt, wied eine ffeiner G em in n non 11 58 Mart vergeiregen. Die Ergebuille bes laufen den Aabres mer-ben wefeutlich von ber Beenbigung bes Loufilmontenturelts abftanrungsapparaten affer Gniteme fichergeftellt mirb, gleichniel, mis mel-

Die Goldboftande der Welt

Ende Juni 48 Milliarben A

Im erften halbindr 1009 haben die muneiaren Goldbeftande ber Beit wit rund 48 424 Beilt. M Ende Junt um rund 558 Beilt. M angenommen, was ungefähr 48 n. S. bes Jumaffes barftellt, ben der Galdvorrat im amelien halbjabr bed Borjabres verzeichnen tonnie und rand 75 v. d des Errrages bedeutet, ben die Goldproduftion der Welt im gleichen Zeitraum erztelt haben dürfte. Bas die Berleilung der Goldbenände undelaugt, io bat fich der amerifantliche Goldvorrat von 17 183,6 Mill. "A ute rund 770 Mill. "A auf 18 185,8 Mill. "A erhobt, in der Gouvifache auf Anden der Goldvorrate europäilicher Motenbaufen und überseilicher Jentraläeffen. Der amerikantliche Motenbaufen und überseilicher Jentraläeffen. Der amerikantliche Motenbaufen und überseilicher Jentraläeffen. fauliche Anteil am Goldvorrat der Welt lieg ren 20,3 v. D. Ende 1928 auf 27,5 v. D. Ende Junt 1929, möhrend der europäische Anteil von 40,0 v. D. auf 20,7 v. D. guruchgegangen in. Dierbei ftellten fich die Goldabgaben ber Deutiden Steichobant als entigeidenber Bemeguigevorgang dar. Die angelpannie Bage auf dem deutschen Devilen-markt und die Genkung des deutschen Bechleikurfes auf den Gold-aussubrpunkt demtrite eine getweitige Berminderung der deutschen Goldreferven (1977, M BRIU. M am 50. Juni 1920 gegen 2705, DRII. A Ends 19281 um undern 1 Williarde M (Biand vom 7. Mat 1920). Zodierdin gelang es der Reichsbank, bei ginnigerer Gehaltung der Bechleikung einen Tell der Mathaseloffe mieder einzuhringen. Gin Wechleiturfe einen Teil der Golbverlufte wieder einzubringen. Ein erbeblicher Teil des benifchen Golbo, nabegn 60 v. d. murde pon ber Bauf von Frankreich aufgenommen, deren Goldreferve fich lafolgebeilen lant "Birtischet und Statistil" von 3299,2 Mill. A auf 1821,5 Mill. A erhöbte. Der Red ging nach Amerika (rund 166 Mill. A), an Golland (rund 18 Mill. A), an Golland (rund 18 Mill. A) und an England (im Myril knup 10 Mill. A). Der Goldbechand der Bank von England hat fich von Aleki Mill. A duf 377,7 Mill. A erhöbt, von alem hauf der Dent der Underen Underfantlichen Golland. A erhöbt, von alem hauf der Dentagen Underfantlichen Golland. ver allem bauf ber Jufubren lubafritanifden Golbes.

Die Dezentralifation der Engeihardt Branerei in Werlin

Meetin Die ab. Soll, venehmigte den mit der Witselm Mauchind-Brauserein delle und Gedichenhein U.G. in Dale, die zum Kongern der Engeldardi-Drauerei U.G. geldet, abgeschlosenen Bertrag, wonach die Zweignicherligiungen der Engelsdroft-Brauereien U.G. in dolle, Werschause-Granereien übergeben. Die Witselm Rauchin M.G. ers Bobe in diesem zuwereien übergeben. Die Witselm Rauchin M.G. ers Bobe in diesem zuwereien übergeben. Die Witselm Rauchin M.G. ers Bobe in diesem zuwereien übergeben. Die Witselm Rauchin M.G. ers Bobe in diesem zuwereit die eingebrachen Setziede erbält. Von dem Einselmanngswert der Ivocigniederlassinnaen von A.167 Wits. A übers nimm die Kanashun-Branerei O.87 Wils. A Verpflicktungen der andelkeit der die Engelschaft über die Engelschaft wert and zumächt einen ausährlichen Urderblick über die Engelschaft und Kantanionen au zwieden fam. Diese Erweiterungspolitif ers inigte nnier Berhöftschungung der venachalen Serveiterungspolitif ers inigte nnier Berhöftschungung der venachalen Ser verlieden Kantanionen au zwieden fam. Diese Erweiterungspolitif ers inigte nnier Berhöftschungung der venachalen Serveiten manche Versche. Die zentrale Bearbeitung habe über auch gekeite der Verlichen Selber der Verlichen der Verlichen der Verlichen Selber der Verlichen Selber der Verlichen d Der nene Beirieb wird Mittelbenifche Engelhardt-Branenel

nn abgelaufene erfte Glefchaltojabr ber mittelbentichen Betriebe Das abgelaufene erfte Geschältsbatt der mittelbentlichen Derbede per 30. Zeptember weite einen fich in steinender Klichtung bewegenden Absa nur. Das Geminneresbulls in soweit es fich hente schoe beiten latt, günftig, sodaß für das erfte Geschäftsjade mit einer angeweitenen Tribenbed artechnent werden kann, Auch für das am 80. Zentember abgelenkenen Geschäftsjade der Angelberde Deaneres MS. in mit einem aufen Geschäftsjade zu rechnen, sodaß eine Dintkende in mitnen Einsteinber (in n. 6.) gur Berteilung kommen mirb.

Suttgarfer Saufe- und Fellverfteigerung

Bei der geftrigen 119. Bartt, Jeutralverheigerung für Sante und Galle wurden 15 000 Grupviebbnute, 20 127 Ralbfelle und 892 Sammelfelle angehoten. Die Berftoigerung erfreute fich eines regularen Befuches. In leichten Ratbfellen fam es bu Abictligen von ungefahr 2-3 n. D. Schwere Ratbfelle murben mangele gemugenber Gebote nicht abgraeben. Grofiviebbunte nabmen einen glemlich flotten Ber-lauf. Jumeift geinte ber Marti eine findite Lage, Leitde Daute gaben ein wenig nach, besgleichen lagen ichwere Bullen, etwas gebruct und verloren einige Projent. In Schaffellen wor,ein Mudgang von ungeführ 10 u. b. feftjuftellen. Die in den verichiedenen Gewichtallaffen

THE RESERVE	30-4-	50 50	63-79	(0-99	100 n. misbr
flubbaute Odjenhante	70°/4 03 80°/4	71 101/4-601/4 60-90 73-701/4	16-18 16-18 28-501/s 72-74	79-83 73-81/4 75/-10/1	701,-17 73-701, 55-58

orbbeutiche Dfinte (Coffen, Rinder, Rube) 60, norbd. Sante (Bullen) 48, Ralbielle ohne Ropf bis D Bib, 144-150, den, über ib Cib. 163. nordd. und hollandische Anthielle 119, Irefferfelle 84, Ralbielle Anathun 27,00, Sammelielle gefalgen, vollwollig 65, dto. balbwollig Bloffen gefalgen 62. Lammfelle 50, Sammelfelle truden 80,

Mürnberger Bopfenmartt

Mit offenen Markte geint fich teht wieder mehr Rachtags und Inierese und auch die Kaufrimmung der fich gebestete. Bor allem ind daskertener und Bürttemberger mittel die bestwerdenen Onneitzien derekent und Bürttemberger mittel die bestwerdendene Onneitzien derekent und es mocht sich auch dei derfein durch weiteres Borrichen der Ferben und Onalitäten eine gemisse Wertscherung demerkon. Die Antierungen leide find allerdung die Bertscherung demerkon. Die Antierungen leide find allerdung der erziellte am Dienscher genlieben. Eine Varrie Anslich Galleriauer erzielte am Dienscherungente ist A ver Jeniner. Det einer amelikafigen Juliar von 1600 Winkless wurden einem aller 160 Baller umgeleht. Amittige Rosterungent. Gedirgebosten prima 18-30, mittel 20-40, getinge wo die 70; Badilde mittel 20; Warttemberger prima 20-40, mittel 20-50; Allere prima 25-40, mittel 20-50; Allere prima 25-40, mittel 20-50; Allere prima 25-40; mittel 20-50; Allere prima 25-40; mittel 20-50; Allere prima 25-40; Allere prima 25-40; mittel 20-50; Allere prima 25-40; Allere prima 25-40; mittel 20-50; Allere prima 25-40; Allere prima 25-40; mittel 26-40; gertage and etnebmer.

* Der Saaienfrand in ben Bereinigten Planten, Das Inter-Der Saatenband in den Sereinigten Maaien. Das Internationale Landwirzischeitsäuslitut bat von der Regierung der Bereinigten Maaren ein Telegramm erhalten, end dem bervurgeht, das
das Beiter ifte die Arbeiten und die Saat des iBniremeisen in
vielen Landeavellen zu traden in, das aber die erften Saaten im
Todonellen nud im Nedradia gut ausgefallen find, Die Weidfulinren
ind lopt mit Kusnahme der ischlichen Begiebe wer dem Fruft ficher.
Im weitlichen Telle der Brummungane ift die Weiteriage im allgemeinen der Ernte und der Entfornung günftig, wöhrend man im dielichen Telle über au viel Regen flagt.

* Subbenticher Mobiprela. Der Preis für Belgenmehl Spe-1.0 nurbe Senie für I. Gorte auf 28,70 und für L. Gorte auf 26. N bie 200 Rilo erhöht.

Weachtenmarkt Duisburg-Rubroet - 15. Oliober

Die Nachirage noch Rahntaum war auch an der demitgen Börse nicht befonders eine. Durch Inrückballung der Schiffer konnte die Tallrach um Do Pig. ver Tount urböhr werden. Berguders wurden löutlagen feine Aellen vergeten. Die Tageswiese blied unverdadert mit 7% Pig. vo dier und Bog al Kanal nach Mannelam, mit den ablichen Keidingungen. Der Telichtenfoon erfuhr mit 1.00 bis 2.46 feine Kenderung. Der Telichtenbaben betrug für größere beludene Rähne ab hier nach Roctersam is Vig.

Nadruf

Nach kurzem Leiden verschied am 13. Oktober unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Lmil Hüttig

Generaldirektor i. R.

Herr Generaldirektor Hüttig hat an dem Aufbau unseres Unternehmens durch viele Jahre maßgebend Anteil genommen und uns bis zu seinem Tode als Berater zur Seite gestanden Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

> Stahlwerke Röchling-Buderus A.-G. Weizlar

> > 11992

Danksagung

Für die vielen Beweise wohltscher Teilnahme beim Helmgunge unseres lieben Entschlafenen

Valentin Ihrig

angen wir auf diesem Wege tiefsten Dank. Besonders danken wir dem Harrn Geistlichen für seinen Trest und Beistand, den Niederbronner Schwestern für ihre aufopfernde Pflege, der Bäckerinnung Mannheim, den Gesangvereinen Fidellina, Sängerkreis und Erholung für Nachruf und letzte Ehrung, für die vielen Blumen- und Kranzspenden sowie für das zahlreiche Geleite zur letzten Buhestätte.

Mannheim, Pforzheim, den 15. Oktober 1929

Die trauernden Hinterbliebenen

Der Wunsch jeder Dame ist ein eleganies Pelzsiück!

ich flefere auf Aredit bis gu 13 Wongten practivelle Maniel u. Jaden in Perfianer, Bisam, Autria, Maulmurs, Gobien, Biberett u. Geal-Liefteit, somie Suchie, Bolle u. Stunfd-Aragen u.
Schals für jeden Geschmad von den bifligften Preisen an und in eleganier Aussübrung.

Pelzetage Telephon 30783

Lieferung auf Ratengablung erfolgt an alle sedangestellte näbtische und staatliche Beamten, Nergie, Lebrer, Angenedie in ficherer Stellung u. on felbiländige Kausseute. Und dem Warenssog. Abkommen der Badischen Beamten Bont din ich angeschießen. — Audweläpapiere usw. find unzelästlich, daber mitsgudringen, Kunden, die nicht ind Geschäft kommen klanen, ditte ich um Abressen, Beruid- u. Zeitangabe, wann mein Vertreter mit grober Wuberkolleltion vorsprochen dart.

Vermietungen.

In Ludwigshafen

große

Fabrikräume

un vermieten. Anfragen unter Y W 193 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Günst. Gelegenh. Gin felt 20 Sabren Dellebendes, eingeführtes Wein-Verk.-Geschäft

mit Firma, Laben und Rellereinrichtung, im Bentrum der Stadt gelegen, in Familienver-baltniffe balber felort an einen folventen Micter au verwachten. Der vordandene Werenvorrat ift bei größerer Angeblung au übernehmen, Angedote unter J II 60 an die Gelchörisstelle dis. Bt. erbeten. *1764

Wirtschaft

auf 1. Rov. ju vermieten. 2 glumermobnung gegen Tauld muß vorfienden fein. Angebote unter E P 20 an bie Gefchäftsbelle. 94307

ea. 80 gm. mit Toreinfahrt, eleftr. Bifti, emil, graß, Dol. fofort ober fpater gu vermieten. Raberes U 8. 15, III. 11 906

Wer sucht Büro am Waldpark?

2 ichne, desse Ranme mit Zudehor, für fich abgeschieste, in neuem Saule, evil, auch mit Masse Welter, bioder Schön mbl. Zimmer Garage n. wenn arwänscht auch mit mödliert. Butro, als solders ob. Bimmer auf 1. 11. 20 au vermieten. Bentralbeigung n. Westmindischerforgung find vortheigung n. Westmindischerforgung find vortheigen. Beschieden wire die Beschieden wire die Beschieden die Blattes. *1780 an die Geschäftstene.

D 1. 9. Robe Planten u. Barabeplan Parterre-Büro

2 Rimmer, auch als Bertaufsräume eerla-net, an verm. 4355 Plabered A & Rr. 2, parterre, nachmittone 5—5 Ubr. 4785

2 Räume fep., ef. Bicht, f. gew. Breede fot. an verm. \$1005

3 Zimmer-Wohnung

i Reuban, per 1. Re vember 1929 498 zu vermieten.

Meiß, Mittelfraße Mr. 86.

Wohnung: 1 Simmer n. Aliche, beicht-frei i. Renbatt, anf 1, 11, en-fof, zu verm. M'beim-Ballindt, Sadgalle 1.

Gr. leeres Zimmer Untermiete) an fin-berl. Shep, ob, cina-Terion au permieten E 2, 14, Andolph. \$1732

Zwei große leere Zimmer

Dr. med, Max Rothschild Arzt

Von der Reise zurück

D 1. 13 verl. Kunstetr. Tel. 33444

Vermietungen Schönes Ladenlokal

in Beibelberg per 1. Januar 30, evil. früber au vermieten. Beite Lage, Daupiftrabe 123. Raberes bei Gul, Beifel, bafelbft. 294984

Beschlagnahmefreie, moderne

4 Zimmer-Wohnung

mit Mabdengimmer, Sentralbeigung, groß, eingebaut. Bad, fliebend, falt, und warmes Baffer, groß angelegt. Garten, groß, Garage in Billa Beudenbeims, vollf, fepar, Eingang, per balb zu verwieten. Anfragen an 11.076

Friedrich Rihm, Feusenheim, Saupiftrafe 188, Telephon 214 75.

Planken

Beichlagnahmelreie 2 Bimmerwohnung, 1 Tr., fof, an vermieten. Rab. Tel. 213 18. *1836

Jungerer Berr ober Dome, auch Ausland., findet *1710

schönes Zimmer

mit voll. Berpflegung in febr guter füblich. Ram. Ungebote unter H V 45 a. b. Gefcht.

Gein mibl. Bimmer

mit Teleph. u. anicht. Buro im Zentrum au vermieten. Nab unt. Teleph. Annuj 268 70,

#176s

2 leere Zimmer auch eing., per 1, 11. au nermieten. B4003 L 13, 7, 1 Tr.

Leeres Balkon-Zim. fof. ed. 1. Rov, au um. Reine Ruchenben Er-Sobellfte, 17, 4, St., #F8. 234000

Vehl., aut mist, hell, Zimmer T 2. 4, 1 Treppe.

Ont mibl, Simmer fof, au werm., auch t. Chep., anguled. worm. bis nachm. 8 Hör m. abenda 8 Hör m. 4586 Repplerftr. 23, 1 Tr., L.

Schen möhl. Zimmer bin fr. Boge mit el. Limi, mit ober ohne Schreibt auf 1. Nov. au werm. Siephanien. nfer 4, part., flufd. 196588

Möblieri, Bohn- und Schlafzim, mir Ruche au vermieten, B4062 K 3, 2, 1 Treppe.

Get mibl. Bimmer mit el. L' an Tauer-mieter fol au vermiet. Secenheimerfix, 66, L. 24, IFB. \$1701 t. 21. Ifa.

Ont mibl. Limmer :: Buderigt., Savelbt., en Klavierben for au om, Friedrichstelder-ftrafte 7, 2 To., Rabe Babnbol. *1761

Sin lepar., gut möbl.

3 i m m e x

a- pell. Gerrn au vere
mieten, Nörene in ber Gefchäftsfieße. *1808

Einf. möbl. Zimmer D & 10, 2 Er.

Zapeten

Bieten wir Ihnen in unerfcopflicer Mufterfalle für jeben Raum, fo bog Gie mit geringen Roften Jorer Bolnung immer neue Reige und Stimmungen geben tonnen. Unfer fachmannifcher Rot bilft Ihnen bei ber Bafi.

> Derblin feit 1842 gegenüber Raufbaus.

Besteck-

Sonderwoche

vom 12. bis 19. Oktober bietet Ihnen beim Elnkauf von 800 silberne.

sowie 90 versilb, Bestecke große Vortelle. Während der Sonderwoche auf alle Gegenstände

5 Prozent Rabatti

Schön mbl. Zimmer

nu vermielen, *1000 Beilftrabe 18, 8. Sig

J 1, 15 17 In dieser und der kommenden Woche

Fortsetzung der Massenschlachtung «

von jungen, feinen Qualitäts-

Der Verkauf zu außergewöhnlich DHIIGEN Preisen wird fortgesetzt:

Zu Pickelsteiner u.

fürs Rübengemüse

Pfund 30 Pfg.

Die prachtvolle, viel

verwendungsfähige

Hammelkeule

Pfund a

Zu Mehlspelson: das pikante Ragout Pfund 80 Pfg.

Zum Rotkraut: der delikate Rücken

das Kotelett

Pfund 90 Pfg

Kochrezepte in Druckform werden beigegeben

Unser gut organisierter Versandt ermöglicht prompte und schnelle Bedlenung nach allen Bichtungen.

mit beften Referengen übernimmt Bebienung einer Zentralbeigung, Ungeb, unt. V X 120 an die Geichäftstelle bis. Bi. Ben40

Emplehla:

la. Delikateß - Sauerkraut aus eigener Fabrikation

mit Weingkrung, Plund 15 4

Täglich frische Frankfurter Würstchen

Heines Wirtichen in Dosen Schinken im Ausschnitt

1/4 Pfund 55 d

Mageres Dürrfleisch

Fst. Schinkenspack Geräuch.Speck Pld. 1.60

Landjäger .. Pant 28 d

5% Rabatt

tandatbeiten zeigen wir in grosser Auswahl in der ersten Elage unseres Hauses. Line gibl Thnen reiche Anregung für den Eigenbedaef u. für kommende Festgeschenke.Sämtliche -in reichem Tachsoctiment zu bekannt niedtigen kandet-Pteisen. Beachlen Sie unser Spezial-Fenster in der Brettestraße Maenheim

Lachen! Lachen! Lachen!

Heute 8 Lihr Sensations-Premiere

mai



"Der Mann im Fenster"



"Last uns das Lehen genteben"



"Lchmann, das hasic nicht gcdachi"

Dazu ein hervorragender Varietéteil;

Ein "Pico" Zwei "Molen" "Melderosen" Drei Vier "Serras" Fünf "Clairy-Girls"

Preise nur 50 Pfg. bis Mk 4 .-Samstag, 19. Oktober, 4 Uhr Einheits-Verstellung 50 Pig., Mk. 1.-Sonntag, 20. Oktober, 4 Uhr

Fremden-Vorstellung Vorverkent täglich wie bekennt

meine Magentropfen (Benebift Gffeng) elfen fibnen bei verbor Storeban-Drogorie, Marktplats, H1, 14- 11896

JOHANN

mit seinem Wiener Orchester

Pressestimmen:

Times, London : . . ersielte tosende Begel-sterung u.nicht endenwollenden Beifall . Dally Chron. London . . Johann Strauß felerte in der Londoner Albert Hall Triumphe . . .

Triumphe ...

De Tijd, Amsterdam: ... vor überfülltem
Concertgebouw ... gewaltiger, anhaltender Beifall ...

El Sel Madrid: ... so können nur echte
Wiener, so kann nur ein Strauß spielen ...
Neues Wiener Journal, Wien ... lösten die
Zanberweisen wieder begeisterten Jubel
aus ... Strauß Entel verstand en, das Pubaus ... strauß Entel verstand en, das Publikum zu Wahren Beifallsorgien hinzu-

Schwäbischer Merkur, Stottgart: . . die Riesenhalle war von 7000 Zuhörern be-setzt . . man schwärmt dabei, fühlt sich mit bingerissen bei diesen Klängen . . .

Sonntag 20. Okt. Nibelungensaal

Der Vorverkauf hat begonnen bel Konzertkasse F. Heckel O 3, 10 und de fibrigen Vorverkaufsstellen.

Zum Alpenjäger am Ring U 5, 16 :: Kaspar Nagel : Telephon 20 906

in'bek, Güte. Naturwein-Ausschank Winzerverein Freinsheim

Meuer Bitzler der hot die Krenk, do kann mer sich versohle, do fallt mer glei, von Stühl unn Bank, deß soll der Deiwel hole.

Achiung, ausschneiden!

Deutsche Bau- u. Siedelungsgeweinschaft

e. G. m. b. H., Darmstadt Oeffentliche Vorträge

über zinzloses Bauen und Siedeln finden
statt:

Waldhof: Kasino Bopp & Reuther.
Donnerstag, if. Oktober
Rafertal: Schwarzer Adler. Freitag.
18. Oktober
Sandhofen: Gazihaus zur Souns, Samstag. 18. Oktober
Schwetzinger Vorsindt: Schwarzwälder
Hof. Montag, 21. Oktober
Rheinauhafen: Rost. Rheinauhafen,
Dienstag, 22. Oktober
Rheinauhafen: Ochsen, Hauptstr. 70,
Mittwoch, 23. Oktober
Lindenhof: Rest. Rheinpark. Donnerstag, 24. Oktober
Lindenhof: Rest, Rheinpark. Donnerstag, 24. Oktober
Neckaran: Ochsen, Freitag, 15. Oktober
Wallstadt: Gazthaus zur Linde. Montag, 25. Oktober
Beginn der Vorträge: Jeweils abends
8 Uhr.
Red ner:

Herr Landetgeschöftsführer ALBERT KORN, Maanholm

Eintritt frei!

Mitgliedern von Kleingarten- n. Klein-tierzuchtvereinen. Wander-, Hausbe-sitzer- und Mietservereinigungen sowie Handwerk. n. Hypothekenschuldmern ist der Besneh dieses wichtigen Vor-

trages besonders warm an empfehlen.

Nähere Auskunft jeden Montag von 19-21 Uhr im Nebenzimmer des Rest. "Wilhelmshof", J.7, 21. 11983

TANZ- SCHULE HELM Kurse beginnen 25. Okt. u. 1. Nov.

IANZ-Schule J. Heinrichsdorff P 1. 3a Tel : 229 33 am Paradoplatz

Neuer Kursus beginnf

für Anfänger: Samstag. 19. Okt. für Vorgeschrittene: Monteg, 21. Okt. Anmeldung, rechtzeitig etb. Prospekte gratis Ersiklassiger Einzelunterricht Jederzeit.

Feine preiswerte Spezialitäten von Grill Nebenzimmer zu vergeben.

Taglich bei großem Andrang

der 9 Millionen-Film



MIT GEORGE O'BRIEN - REGIE: MICHAEL KERTESZ

... Das Furioso ber Sintllut ift eine gewaltige Leiftung. Das Einftargen der Balane, bas Braufen ber Bollermaften vom himmel und aus ber Erbe ... bas ift hundertpragentiger film, das fann feine andere menichliche Aus brudswelle auch nur annahernd mit gleicher Buch wiedergeben. Film-Aurier. Musikzusammenstellung und musikalische Leitung: Felix Zanla

Jugendliche haben zu der 1. Vorstellung zu halben Preisen Zutritt.

Anfang 3 Uhr Letzte Vorstellung 8.30 Uhr

Täglich der Erfolg

Der aktuellste Film des Jahres

Ein starkes lebenswahren Drama in 8 Akten

In den Hauptrollen:

Dr. Stresemann spricht Max Hansen singt: ,, Wir haben uns gut verstanden"

3. "Alles dreht sich, alies bewegt sich" Wochenschaue. Lehrfilm

Stumme Groteske Anfang 3.30, 4.15, 5.50, 6.30, 8.20 Uhr

alast-Theate

ZUR AUFKLARUNG!

"Turniererfolge eines Mannheimer Meisterfänzers" Die unter obiger Ueberschrift in letzter Zeit ver-öffentlichten Artikel in verschiedenen hiesigen Tageszeitungen veranlassen uns, folgenden Auszug aus dem Turnierbericht über das Turnier in Zürich vom "Reichsverband zur Pflege des Gezellschaftstanzes e. V. in seinem letzten Heft "Der Tanz" zu veröffent-lichen:

Das Tanzturpier fand am 7. September im Kur-saal zu Zürich statt. Das Bewertungssystem, wonach in jeder der drei Klassen (Amateure, Tanzlehrer, Berufstänzer) der erste den Titel "Champion"?, der rufstänzer) der erste den Titel "Champion"?, der rweite den "I Grand Prix", der dritte den "Grand Prix" und der vierte den "I Prix" erhiett, ist als irreführend zu verwerfen. Zweck der Preisverteilung muß sein, den Rang der besten Paare festzustellen, also genau die Reihenfolge zu kennzeichnen, in welcher die Preise zugeteilt werden. Das in Zürich an-

Projection of Princip erlaubt es jedem vierten und fünften Projetriger sich als ersten hinzustellen.

Das schwächste Niveau zeigten im Tanz, so bedauerlich es auch klingt, die Tanzlehrer. Sie tanzten zu kalt, zu korrekt lehrbuchartig, ohne Elan, ohne inneres Feuer, ohne künstlerische Funken.

Immerbin setzten sich vier deutsche Paare durch, und awar zwei Münchener (Valenci-Melchlor) und (Amon-Schaffert), ein Freiburger Paar (Herr und Frau Kästle) und ein Berliner Paar (Herr und Frau atz-Hoffmann

Allgemeiner Deutscher Tanziehrerverband e. V. Gau Baden,

faufen Die jeht ju angergewohnlichen Sommerpreifen 3ch liefere Maniel in allen Gellarten an Beamte, Beftangefelbit. Ranfleute nim. gegen 10 bis 12 Monataraten ofine jeden Aufschlag. In der nächften Zeit mird der biefige Plat und Umgebung bereift und bitte ich um Befannigabe, wofür Intereffe vorliegt, worauf unverdindlicher Ber treierbefuch erfolgt. Bernisangabe erw Baldige Jufchriften erbet, an 11 906

Pelzkürschnerei Alster, Berlin W. 58

Miet-Gesuche

Zimmer und Küche

od. i Jimmer n. Riide mit Inbebor, beichlag-nahmelrei, per i. 11. ober 1. 12. von guten Mietern gesicht Angebote unter H R 41 an ble Gefchaftschelle bis. Bl. erbeten. *1000

mit 2 Betten, in gutem Daufe, mit Bobbeniu.
im Bange-Rötter-Biadtbegirf geinst, Mugebote mit Preis erb. unter Y R 188 an die
Gerstle-Scheuer, Industrieut. 46 gebote mit Breis erb, unter ? Meichniftsfielle biefes Blattes, #1798 BREEF

Original - Ausschank

des Dürkhelmer Winzerversins

Von heute ab kommen in melnen Restauragt nur noch die naturreinen Ori-ginalweine des Dürkheimer Winzervereins rum Ausschank Die Preise und Qui taten sind die gleichen wie im Dürk-heimer Winzerverein selbst.

Fritz Storch

Casino-Restaurant R 1, 1

1927er Dürkheimer Fronhof 1/, Lfr. -. 40 DM 1928er Dürkheim. Schenkenböhl 1/, Ltr. -,50 RM 1928er Dürkheimer Hochbenn 1/2 Ltr. 0.60 RM

Wirklich vorielihalt

Trick- för Damen i Herm, nur erstid, in Minterang und Qualität Warca Besichtigung ohne Kautzweig CIZC Anfertig, Umarbeit, Repar, von jacken u. Mäntein, Aus-ührung u. Bedg. v. l. Kraft

National - Theater Mannheim

Mittwoch, den 16. Oktober 1929 Vorstellung Nr. 42, Miete C Nr. 6 Die Zauberflöte

Gro o Oper in swei Aufrügen von Emanuel Schikaneder - Munik von Morart Insten erung: Dr. Richard Hein Misikalische Leitung: Erich O-Amhan Chnenbilder: Dr. Eduard Löttler mische Einrichtung: Walther Unruh Aginne 19,50 Uhr

Persenen:

Ende 22,45 Uhr

Tamino. Borecher Erster) Priester Zweiter) Priester Die Königin der Nacht Pamina, ihre Tochter Ecsta testa (weite } Dame Dritte аридело

e n:
Siegfried Teppolet
H. Neugebauer
Eydney de Vries
(Werner Mäckes
(Huge Voisin
MarieTher, Heindl
Mg. Teschemacher
(Gerir, Hindernagel
Edit Maerker
Marzarethe Klose Margarethe Klose Christian Könker Marianne Keiler Fritz Barting Gussa Heiken Papageon Monostates Erater Nora Landerich Luise Müller Theo Herrmann Knabe Geharnischter Kari Mang

Der erste deutsche Ton-, Iprech- und Gesangs-Großfilm:

Nach dem Roman "DIE BRAUT NR. 68" v. Peter Bolt. Die große Darsteller-Besetzung:

CONRAD VEIDT / ELGA BRINK Mathias Wiemann / Elifford Mc. Laglen | Kuri Vespermann

Ernst Verebes | Carla Barificel | Suffy Kuszar. Lichtbildbühner " . . . es kann kein Zweifel bestehen, daß die Würfel zu Gunsten des deutschen Tonfilmes gerolit sind".

Hierzu u. a.: 311 Gora untad Bild die Beisetzungsfeierlichkeit Dr. Stresemanns.

3.00, 5.40, 8.10 Mar.

\$277

Heute zum letzten Mal! Der instige und sansationelle Doppel - Spielplan :

1. Links der Isar -Rechts der Albert Paulig | Welff Ferd'I

TOM MIX

2.

Verstärktes Grehester! 3.00 5.30 S Thr Jogendliche haben um 3 Uhr zu .Tom Mix' Zotritt !!!!!

Offene

run. Maschinenfabrik mit Gießerei funt

selbständigen

Einkäufer Granblide Materialfenniniffe, Be-

erricung aller im Ginfauf portommencer dang aller im Ethiem vortommen, en Arbeiten und einwandfreter Cha-attir Borandfegung. Bewerder, die bull die Stellungen ihne hatten, wolfen ich unter Augabe von Zeugniffen, Nefes-tenzen und Gehaltsanforüchen unten EA 197 an die Geschöftskiese bieles Stattes menben. NAMES AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSON OF THE OWNER, WHEN PERSON

Leistungsfähige Ledertreibriemen- und Manschetten - Fabrik

fuct für Mannbelm u. Umgebung einen bei ber Induftrie beltens eingeführten 214000

Vertreter

E igebote unt. Y F 178 an die Geichbitafielle.

Dur Die Gintanfoebirilung nub bad Magazinburo einer größeren Majdinenfabrit mirb fe ein

junger Kaufmann

mit entiprecenben Renntutffen gefucht Beiverbungen mit Lebenslauf und Bengnieabichriften unter Y X 194 an bie Wefcoftapelle bieles Blattes. 12:010 ORDER ADDRESS DE L'AUTOMOTIVO DE L'AUTOMOTIVO

Vertreter und Mitarbeiter

sum Nachweis von Mobelinierefienten gegen bode Fronifion gefucht. – Bewerder mit eigenem Anto oder Motorrad bevorzugt. – Angebote unter Y N 184 an die Geschäfte-nelle dieses Matico. 11 1864

3 Damen, 3 Herren

tn angenehme Danerstellung gegen feste Berg.
fol. gefunt. Tägl. Gefd. Schrift, Angebete u. Angebe bist. Tätigkeit unt. J V 70 an die Gefchaltottelle biefes Rintles. \$1767

Jar ben Berried ber raftml, bekannt, Spar-kochplatte Triumpf, Suftem Delmberg, 50 Brog. Robieneriparuts rührige

Vertreter gasucht

Muged, u. B. U 8740 an die Unnoncen.Ex-pedition Friede, Bonn Brillbeim-Ruhr 206berg 48.

Conditoret-Caff fuftt saub. Serv.-Fraul. 20—20 I., dus gul-Romit. mit den Negute Barber. Gonierbplan Rr. 1. Jüngere erfahrene

Köchin n. Mehanrat. Beirieb Angen, unter E C 201 für sofort nesucht, en die Gefcon. *1787 Mnoed, unt. Y J 180 an die Geffin. #1742

Mädchen

burdaus in Rilde &. Canbarbeit erfabren, Werberftr, Bi, III, t. Rieibinen #1770

Mädchen

welches einem Sans-Balte worten a blit-gerl. lochen fann, jum 1. Novör, gofn chi. Aweltinädes, vorband Saneusübler, O 8. 1. 854007

Alleinmädchen H 7. 10s. cari

Wit portanlig 2000 Mk.

Interellen-Gint, juche im Unjellg. ob, tiltige Beielligung. *1791 Beietligung. *1791 Sufor. unt, K if 81 an die Geiftaftshelle bis, Blattes, *1701

Chauffenr mit gnt, Bengniffen, 20 3 alt, lebig, gel. Schloffer, mit nuen Reparninten verfrant fucht Stellung, Deben-arbeit, werben übernommen. Angebote unter Y S 189 an ble Beichationelle. \$1700

Da. Mann f. Stell als Chaufteur

Sanciber. 34 Babr all, fucht Biellung, Angebote unter K D 80 an bie

Energifder Brebfamer Muf. foer, fucht Beichaltigung u. Raffier, Gorifer ob. abnt. Ber-tennenspoften Rant. f. geft, werb. And. u. T & 172 g. b. Gefon,

Vertrauenspozten nche beff. fel., mitte

Frisense sucht Aushilfe für Freitag u. Samb-tag. Ang. u. Y P 180 an die Gefc. \$1770

Servier-Fräulein Johre, Comabin, 23 fucht Giellung folis, Wein- ober erlofal; übernimmi auch Dausarbeit. Angeb, unt. Y Q 187 a, b. Gefchb. \$1777

Anständige Frau lucht Walch n. But-felle. Angebote unt. F T 100 an ble Ge-icholitätelle. *1908

Jmmobilien Wer verkauft sein Haus

vent, mis Geffilfs od, onlig. Anweien hier d, Umged. Kur Ang, ireft v. Beliger unt, V. 94 an ben Berlag confluxt am Main, Beil M. B mitte

Automarkt

Hanomag Alein-Muto, neuwert., billio zu verkanten. M 2, 16, Gerage.

4:16 0 pel sfinig, offen, in affer-beitem Balt, gang felt, Welegenb., lebr billig an verfaufen Munt. Giarage Balter, Wet. faran, am Bahuhof.

2-Sitzer-Limousine in fanfen gelucht. Motorred ober Dano-nine-Limonfine muß L. Jahlung genommen merten, meh bar, un. Zwei Damenu. E T V le Geichft.

mit eb. obne Anhana. genan 21 Wenste all, preidwort adaugeben. Bomag, Manubolm, Latexfallrende 18. Lel. 250 20, *1802

Auto-Verleih an Gelbftabrer Lange Rösierfraße 41 Lei, 220 22 B4258

Auto-Verleih

an Selbiffabrer 2-Sib. ab 15 A 150 leg 4-Sib. ab 20 A 14 W. Burn O 7, 10, Tel., Rr. 880 95. *1750

Verkaute

Muffchitti-Geldaft guig, m. 2 3.-moong., in Light, guig, mit a A. Dobng, present, an of Loole, Junion,

Kurzwaren-Geschätt jojuri bie verteulen. Sand Laben auch für einbere Amede freign, Aol, 888 27 u. Abbelle in ber Befcofinftelle bis. Blattes. #1727

Schreibtisch indrige Zeugnisse und ikeferengen aus erften Backerickrank, Chaile-Onnteen Arbt. Angeb. longue, billig au ver-faufen. PV 182 a. d. Wich. faufen. 40eu vii V V 183 a. d. Wich. L. L. Grünes hand U L. I. Grunes baus 'su erfragen.

Verkäufe

Lebensmittel-Geschäft unter ganftigen Debingung. frantfeite. Bimmerwohne, muß getaufcht werb, Angeb unt. X Z 172 an bie unt. X Z 172 an bie Beichaftaftelle, *1689

Areng-Thermothab . 100 A gn vertauf. gur Roeumatismus, Bechias, febr gu empeblen, noch nen. Bedenbeimerfte.

im Gafe, 1 Klavier mit vollem Klang, für 500 Mart, umfande-5alber *1704

zu verkaufen. M 2, 10, pari.

Viane. fast wie ueu, erfte Bierfe, well upter Preid ju verf. Bon17 Ditther, B 4. 14, Maben.

Sebr. Nähmaschine in verfaufen. 20 0500 L 7, 8, 2. 2tod.

Suterh, Liegesask iheibidmude mit Bluichbenug, Davojer Urti abangeb. Babri Parfring Rr, 25 a, bei Luin. Angufeben ab 6 Uhr abenes

ELIZABELI AND SECURE AND SECURE Berid, geir. Serren-mäntel und kinzege, mittl. Gröbe, billig an werfaufen. 1788 Zatierfallix, 8. III. geindt. Umgunden. Zatierfallix, 8. III. PERSONAL DATA DE SECRETA DE SECRE

strickkleider pro Mieib. 35 Mart. zu verkauten. Mbreffe in ber fie-

Fast neue Hobelhank preidm. ju verfaufen. Edmars, Bellen.

1782 Brobe 5. Rieiberichrauf

grar, neu, trea, Won-mangel, au verfauren *1680 F 2, 16, 4, St. tifiriger Schrant

Tifd, Mairage, Sobre red, billig an verfauf. Bebn, P 4, 14, part. #1986

Kartoffelhorde ca, 10 Bentuer faffens, jehr aut ethalf., preid-iver: *1713

zu verkaufen. Worts in ber Ge-chalisvelle. *1713

Brennhelz lerre Riben etc. (1 Bentner 1,50 .A) hat abjugeben, 4900 Beinten Mairinger P 4, 19,

Zalmar Fuchs

Kaut-Gesuche

Befucht Lebenomittel-Lebenömittel- ober Bigarrengeichaft mit Rebenraum, Aug. n. K J 186 an bie Gich 18 (550

Betriebsfähiger

120/150 PS. gebr. zu kaufenges, Ang. u. VG 178a d. Gesch d. Blattes.

Mujerbaltene Zänglingsbeitfiene (Baibi) gelncht Greis-angeb, unt, J D 55 an die Geicht. *1722

Miet-Gesuche

Weintestaurant in nur guter Lage fo-fort zu miet, gefnicht. Kantien fann gebelt werden. Angebote n. K A 77 an die Ge-ichältskelle. 21-612

Laden

für Marlihalle in ber Bedenheimerfir, ober Rabe Oufabt for, geluch. Taufchrohung vorhand. Anged. hvi. Z B 198 a. d. Gefchr. *1811

I gr. Linder-Holzbeit
mit Seegr. u. Ous...
Watrade, wie neu, au
verf. Angusch, norm.
Wederste, 2, 2, 250, 1...
Vederste, 3, 2, 25...
Vederste, 3, 3, 25...
Vederste, 3, 4, 25...
Vederste, 5, 25...
Vederste, 4, 25...
Vederste, 4, 25...
Vederste, 5, 25...
Vederste, 5, 25...
Vederste, 6, 25...
Vederste, 6

findeligung fo, bezahlt, Angeb. n. K P 59 an Die Gefchit. \$1700

ere funds #1784 2 lears Zimmer mer-Wohnung in nur duler Lone, Angebote unter K ft 78 an bie Gelchkischelle. #1784

Suche leere Mausard. Mutier, Rectaritabi. Angebote n. K. G 86

in bie Geichit. #1800 Cuche gum 1. 11. ein gut möbl. Zimmer (ep. Pina., part. Ang. a. H U 46 an bie 1950) 1709

Junge Daine lucht in nur autem Daufe möblierles Zimmer

Angeb. unt, H T 22 on bie Geficattanene bfa. Blattes, *1700 bis, Blattes. Geb. Dame, gef. Mit. met elniad

möhlertes Zimmer in fr. Lage, Angeb. u. J G to an bie Geld.

> Sur mbbl, Jimmer drig el. L. infore gu verm. Roldel, Alein-felbitraße IL. B4004 Sehr gut mbl, Dorrne

und Schlelgimmer tamb, neue moderne Ginrichta, mit Tel., en Rlavierben, jotort 34 3. alt, au wer- od ob j. II. au verm, aufen. Noreffe in Ronfinatiun al. 2 Tr., faufen. Roreffe in Roannampeleph 284 16] ber Gefmatton. o. 291. roches, Teleph 284 16] zu erfragen. #1812

Vermietungen

(imbet

fmattaftelle an erfrag. Coon mill, Simmer mie fr. Andl., et. L., ev. Babben., in gutem Saufe an um, Ecden-heimerfir, 50, III, 2. *1780

H 6, 12, 2 Tr. redio.

Shin mobl. groben Zimmer mit 2 Betten, el. 2., fol an verm. H 7, 24, @de Luifenr., 1 Er. r.

Brbl. möbl., heizbar. 3 im m e r miz et. 2061, ab 15. Oft. 40 verm. \$1538 B 8, f. IV, lints.

Schon moot, Jimmer edento moot, Prancfara bengimmer zu verm. N 4, 1, 2 Tr., rechts. #1785

ver 1. Nov. an one vand gen Serra ober Arani, an verreleich. With R 4, 25, 1 Tr. \$1018

Greft, bell, mubliert, Jimmer enenit, mitt genichenkinnt bis 1, 11. an vermieren. Schimperffe, 3, 111.

möbliertes Zimmer per fof, an vermieten N 4, 4, 8 Tr., recht? Gut möbl. Zimmer

mit et. Lidt gu verm. D 5. 4, 4. Sied linte 28 45 BR nit el. Licht, mit od.

Riebfelbfir, 28, 1 Er., linto. \$1901 Gleg, möst, Wohne u. fl. Schlafgimm, ob. gr. Editals, m. 2 Beit, n. tel. Benfic, an verm. f 2, 13, 1 Treppe Tel. 241.07, #1708

Galia mist. Baltongimmer in bell, Danse an lot. Herrn au ver-mieten. Mar Josef-ftrade 5, III. linfo. 244600

Schön mbl. Zimmer el. Bicht, an Frf. per ist, au verm. *1081 F 2, 16, 4. Stod.

Vermischtes

Gespielles Plano

echr prelowert Im Fuhren u. Umzüge

merben billig ansgef, burch et. Roet, F a. R. #1708

Melt, alleinfieb. Dame

gemüllich. Zimmer mit Frühning, Beamt, Wenflowarin benor or. Muanfeb. awifd 1 u. 12 u. 14-18 ttor Moreffe in ber Ge

Gut möbl. Zimmer mit 2. Beiten, el. Licht

*1798

Stuttgart 5, Denellir. 41. Em71 Schreibmaschinen bill an vert Bintes. N a. 7. Zet. 224 25 @175 Mist. Ilmaer

I rauer-

veed billigst worksul and verlieben in de-Etage Ringel Francis 0 3.43(100p) Neus cobso Hirschland

> £490 Bieniel *1790 Krawatten

Brbl. mill. Bimmer Aufarbaltung wie neu sawelt # lahf verschilssen

50 Pfg. ... Kurz, D 7. 18 Hemelbergerstrafe.

Thilringer handmadier Leberwurst Duniitätämore nur 50 Pig. per 1/4 Pfd.

Sum Thuringer O 7. 14, Beibelbergerftrafe. #1615 Suche noch einige Run ben jum Weihnaben nub Ausbeffern famte

Mufertigen D. einfach. Garderobe in u. auf Daufe. E. Riein Schwegingerfir, ift. #1796 Bur belten Blittag- u. Moenbrifd

noch einige Teilnehm, #1800 arfumt. I' 2, 2, 1 Troppe. Vehernehme mis Lieferwagen Alabetubren vin 16 Janiuse, (Wahnley Karieffeln und Chir ufm.) Tel. 200 60.

01758

Staben ginder in ante Dande fosten in adapteten alsos in adapteten alsos in a 2, 25, narr

Brillen von Born, 07,13



Vertreter: With. Jöffen, Eintigart, Postfach 64



mud

grate.

per-früm

folienlos auf A Tage ant Anlich, Glan-cense Empfehlungen aus Sekerreich.

Brong Mengel,

Käse Tedring., Brannoring., Want Wurst EReifude alling. Erolge. Preisgefront O, und 17. Aerate-onarch 7 gold Diedröfte Asswahl Fisch aillen, u. a. böcht nozeichnungen.Lei ende perlangen in Kenserven and Harlanden igenften Antereile ufer bodint, Buch it 50 Abbitbungen

in ausgeigennen Qualifities empfiehlt 4967 Feinkost

P 4, 10 Tel. 27004 Die Gote meiner Weren ist

Füchse, Skunkse.

Bealitze außererdt.

Maßanferngungen s. Heparaturen possi Pelzhaus Schüritz

M 3. 4 (Laden)

Stubens ber Sanbell Horralmmi bad Ha-legen nub Staditagen non Flägern, femle Ericolg, aller Stener-fragen. Musch unter J W 71 an die Ste-legenden.

Hypotheken Baucsider, Hypetroken, Geschäftskredite burch I. Dabele, Maunfrim N 4, 24

daftefrene.

*1702 Darlehen Hypotheken durch B. Somals. Meldendermen Rr. 1 Bifteriaft. 17. Bietel Boly Boly. 170

Heighskurzschrift

Manaholier, Tapplarstraffa 19 Reinfeletenngraphlint ift fielenied. 134075 Anterd Untereicht id Woldelnenichreiben. Echba- u. Itunbichrift; Budifferung nim

> kura botokligton. Stubent erfelft mit Nachhilleunterricht in Blathemetif, Ang. 1111f, J. X. 72 au Mc Beldoltenene (Banio

Wer ertellt Cher-Hachbilfestunden in Engl. u. Franz

Preidungebote erbei unter K If 81 au 1 Wefchaftsfrelle. Op

Sandwerfer, Maf. & n fernen aweds

Heirat Ernftgem, Jufdriften (wenn mogt, m. 20(16)

rt. If I m an bie clibaltan "inan

Lindenkof Brieflasche mie Etrobendenerbe n. Rechnungen bet leren, Wenen Beiet

Hypotheken Restkauf-Hypothek an erfler Stelle mit 8 % Jins u. Nadfuh au

perfaul Philipp Weizler, U 1, 19, Tel 21270

bothes wir flie bei Stollen-Annsch erbungen eingehenden Zeurgnisse, Photographica a sout Baterlugen denBewerbern hald-

möglichet wieder emückzungben-

Die Geschäftsstelle der Neuen Mannheimer Zelfung.

MARCHIVUM

dei Politica de la companya del la companya de la c

Seit vielen Jahren war es unser Wunsch auch in MANNHEIM eine Verkaufsstelle zu errichten.

Endlich ist dies möglich. Ab heute verkaufen Siel Endlich ist dies möglich. Ab heute verkaufen wir unsere Möbel direkt an Siel wir unsere Möbel direkt an Deutschland und wir unsere Art das größte deutsche sind in unserer Art das größte deutsche sind in unserer Art das größte deutsche Möbel-Unternehmen.

Bis zur Fertigstellung unseres Ausstellungshauses erfolgt der Verkaufinunserem